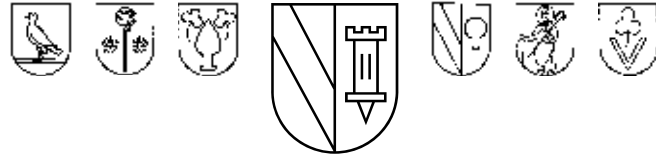


Amtsblatt

Nummer 43

Donnerstag, 24. Oktober 2013



TREFFPUNKT BIBLIOTHEK

Information hat viele Gesichter



TAUSEND VERANSTALTUNGEN IN TAUSEND BIBLIOTHEKEN

Bundesweite Bibliothekswoche
24. – 31. Oktober 2013

Literarischer Herbst in der Stadtbibliothek

24. OKTOBER BIS 14. DEZEMBER 2013 „Bilder zwischen Büchern“
Ausstellung von Ingeborg Parma-Block

8. NOVEMBER 2013 20 UHR „Krimi-Wein-Lesung“
mit Johannes Hucke

15. NOVEMBER 16 UHR „Suppe satt, es war einmal“
märchenhaftes Kamishibai-Erzähltheater
am bundesweiten Vorlesetag

www.treffpunkt-bibliothek.de



Ettlingen

Weniger Energiekosten, we- niger Schadstoffe – mehr vom Leben!

Infoveranstaltung und
Sanierungsberatung

Die Stadt Ettlingen führt in Kooperation mit den Stadtwerken Ettlingen GmbH und dem Landkreis Karlsruhe ein integriertes Quartierskonzept als Teilmaßnahme ihres Klimaschutzkonzeptes durch. Die Umwelt- und EnergieAgentur des Landkreises Karlsruhe hat hierzu für das Musikerviertel das Konzept „zeozweifrei im Quartier“ entwickelt. Von Seiten der Stadt ist Klimaschutzmanager Dieter Prosik für das Projekt verantwortlich. In einer Informationsveranstaltung am 5. November, 19 Uhr in der Aula des Eichendorf-Gymnasiums werden die Bewohner des Quartiers, aber auch alle interessierten Bürger Ettlingens, zu den Themen energetische Gebäude- und Heizungssanierung, Förderprogramme und über die kostenfreie Beratung, die im RegioMobil stattfindet, informiert. Vereinbaren Sie Ihr persönliches Beratungsgespräch – kostenlos, unverbindlich und produktneutral - im RegioMobil vom 19. – 21. November von 15 – 20 Uhr auf dem Lehrerparkplatz des Berufsbildungszentrum (Ecke Haydn-/Karl-Friedrich-Straße). Dort erfahren Sie, wie sich der energetische Zustand Ihrer Immobilie darstellt, welche Maßnahmen zur Energieeinsparung sinnvoll sind und wie viel Schadstoffe Sie mit Ihrem Gebäude künftig vermeiden können und welche Förderzuschüsse verfügbar sind. Sichern Sie sich jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin bei der Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe unter 07252-583798-0 oder info@energieagentur-kreis.de.

Erster „Baggerbiss“ für neuen Kindergarten Schöllbronn:

2,6 Millionen für Neubau/Fertigstellung im Herbst 2014



Kindergartenkinder, Eltern, Ortschaftsräte, Vertreter der Johann-Peter-Hebelschule, städtischer Ämter und Unternehmen nebst Architekten, Pfarrer, OB und Ortsvorsteher, kurz: am Bau Beteiligter und Betroffener, versammelten sich nach dem Baggerbiss zum Gruppenfoto auf dem Gelände des künftigen Kindergartens.

„Wir bauen für die Zukunft“, daher sei die Investition wichtig und richtig, sagte Oberbürgermeister Johannes Arnold und wandte sich an die Kinder des Kindergartens St. Elisabeth in Schöllbronn. Er freute sich selbst wie ein Kind, den symbolischen ersten Spatenstich für den Neubau des Kindergartens mittels Bagger ausführen zu können. Und auch die Hauptpersonen des Ereignisses, die Kindergartenkinder, kamen auf ihre Kosten. Sie durften mit dem kleinen Bagger, der Bob-Cat, erste Rillen in den Boden ziehen, auf dem Schoß von Baggerfahrer Goran vom Bauunternehmen Günthner. „Wir bauen antizyklisch“, merkte der Oberbürgermeister an. Denn die Demografieentwicklung mache deutlich, dass sich immer weniger Menschen auf das „Abenteuer Familie“ einließen. Doch mit guten Partnern, darunter das Architekturbüro Atelier 77 und alle am Bau Beteiligten, werde das Werk gelingen. Denn zusammen mit der katholischen Kirche als Kindergartenträger habe die Stadt erkannt, dass sich „neue Aufgaben im alten Gebäude nur schwer verwirklichen“ ließen, sagte der OB in Richtung von Pfarrer Alfred Pummer, der den Segen für den Bau sprach. Im neuen Kindergarten werden fünf Gruppen einschließlich einer Krippengruppe Platz finden mit insgesamt 87 Plätzen, darunter 12 altersgemischte Plätze für Kinder zwischen 2 und 3 Jahren sowie 10 Krippenplätzen für die Kleinen zwischen einem und zwei Jahren. Der Bau wird mit voraussichtlich 2,63 Millionen Euro zu Buche schlagen, hinzu kommen die Kosten für den Abriss des alten Gebäudes und die Sanierung des „historischen Schulhauses“ als Domizil für den Hort und Interimsdomizil für das Rektorat der Schule, rund 915.000 Euro.

Ortsvorsteher Steffen Neumeister verglich den „Kinder“-Garten mit einem Garten für Pflanzen. In beidem würden junge Gewächse mittels Spatenstich gesetzt, gehegt und gepflegt, bis sie dem Pflegenden so richtig Freude machen. Er dankte allen Gremien Ortschaftsrat, Gemeinderat, vor allem aber Oberbürgermeister Arnold, der vom ursprünglichen Plan, das alte Gebäude zu sanieren, nochmal „abgebogen“ sei, eine gute Entscheidung im Sinne der Nachhaltigkeit und für Schöllbronn. Neumeister dankte auch Kindergartenleiterin Jutta Lemche und ihrem Team sowie Pfarrer Pummer und dem Pfarrgemeinderat. Im Anschluss ließ Architektin Anke Fuchs-Keck vom Atelier 77 den Werdegang des Projekts Revue passieren. Sie verwies auf die knappe Bauzeit mit der geplanten Fertigstellung im September 2014, denn schon jetzt sei man wegen der vielen Unwägbarkeiten bei der Sanierung des Historischen Schulhauses und bei der Vorbereitung der Baustelle rund 13 Wochen im Verzug. Man werde sich aber bemühen, den Termin einzuhalten. Neben den Gruppenräumen und Nebenräumen sind eine Küche und ein großer Mehrzwecksaal geplant, Nutzfläche rund 1000 Quadratmeter. Für die Schule wird ein Musikzimmer gebaut, auch das Rektorat und Sekretariat werden im Neubau Platz finden, mit einem separaten Eingang für Rektor Jürgen Gegenheimer und sein Team. Diese Räume werden rund 110 Quadratmeter umfassen. Viel Aufwand, auch finanziell gesehen, erfordert der Brandschutz, verdeutlichte die Architektin, ebenso die Gründung: in den felsigen Untergrund werden 37 Pfähle gebohrt. Anke Fuchs-Keck wünschte zum Schluss der Baustelle und allen dort Tätigen einen unfallfreien Ablauf.

schubertiade.de

Forum für
Liedkunst

**Lieder ohne Grenzen
ITALIEN**

Schubert, Verdi
Wolf, Rihm
Michelangelo, Goethe,
Eichendorff, Metastasio

Hans Christoph
Begemann
Bariton
Thomas Seybold
Klavier

26. Oktober 20 Uhr
Schloss Ettlingen Asamsaal

In Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Ettlingen
Kulturamt Ettlingen, Theater Ettlingen, Musikverein Ettlingen, Stadtkapelle Ettlingen, Stadtkapelle Karlsruhe
Über die Schenkung des Schlosses an die Stadt Ettlingen: STADTKAPITULATION Nr. 0724/191-200.
Ettlingen, 25. v. d. d. 19. Jahrhundert
Kulturamt: Markus SCHILLER

Info & Karten www.schubertiade.de

10. Offerta vom 26. Oktober bis 3. November

Zum Jubiläum präsentiert sich Ettlingen am rauschenden Bach

Es „klappern“ der Handel, das Handwerk, die Gastronomie und die Vereine gemeinsam mit dem Stadtmarketing am rauschenden Bach. Zur Jubiläums-Offerta vom 26. Oktober bis 3. November gibt es dieses Jahr keinen Marktplatz wie in den zurückliegenden Jahren. Ettlingen wird sich mit einem anderen stadt-bildprägenden Element präsentieren, nämlich mit der Alb, die selbstredend nicht in die Messehallen bei Rheinstetten umgeleitet wird. Die Stadtgärtnerei wird für eine Albflusslandschaft sorgen, mit der „wir ein Alleinstellungsmerkmal und zugleich ein absolutes Highlight haben werden“, hob Denise Schmider vom Stadtmarketing heraus, bei ihr laufen organisatorisch die Fäden für die Ettlinger Präsentation auf der Offerta zusammen.

So wie die Alb in Ettlingen gerade im Sommer zum Magnet wird, dürfte die idyllische Flusslandschaft in der Messe zum Hingucker werden, an dem sich auch verweilen lässt. Ob Freunde des Kaffeegenusses oder des „Hopfensaftes“, ob italienische Lasagne oder deutscher Kuchen, jeder wird hier kulinarisch auf seine Kosten kommen. Und mit Glück verlässt man die Offerta und hat zwei Karten für die nächstjährigen Festspiele in der Tasche. Sie kann man bei einem Quiz des Stadtmarketings, das überdies mit touristischen Neuheiten aufwartet, gewinnen.

Gleichfalls Werbung aber nicht nur für Ettlingen macht die neu gegründete Tourismusgemeinschaft Albatal Plus, die sich erstmals einem breiten Publikum in der Halle 1, Stand Nr. D.39 als Erlebnis- und Wohlfühlort vorstellen wird. (Acht Kommunen im und am Albatal haben sich hier zusammengeschlossen.) Die Messebesucher erwartet am Albatal-Stand u.a. ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen, die erste talübergreifende Wanderbroschüre mit insgesamt 22 Wanderrouten sowie die druckfrische Ausgabe des neuen, 60 Seiten starken Albatal Magazins. Darüber hinaus stellt Albatal Plus seine Website www.albatal-tourismus.de vor – mit Tourenplaner, Gastgeberverzeichnis und zahlreichen Freizeittipps. Besucher können sich am Stand durch die Websites klicken und zum Beispiel ihre nächste Wander- oder Radtour online planen – übrigens auch mobil auf dem Smartphone.

Mit Neuheiten anreisen werden auch die Aussteller, diese sind: Kamin- und Kachelofenstudio Hanno Müller, Kaminbau Lasch, Kehrbeck Rolladenbau, Kölper Colours&Design, Weltladen, Modehaus Streit, La Mattonella, Stadtwerke Ettlingen, Bäckerei Nussbaumer, Gabi Fink Magnetix-Vertrieb, Das Verschönerungsteam, La Porchetta, BZKA, AfB, Baustoff & Metall, Werner Bentz Fotografie, Malerei, Collagen sowie das Stadtmarketing Ettlingen.

Zwischen dem 26. Oktober und 30. November

7. Wildwochen in Ettlingen

Herbstzeit ist Wildzeit und dies spiegelt sich auch in der Speisekarte von zehn Ettlinger Gastronomen wider, die Gerichte von Wild aus heimischem Revier zubereiten dank des Vereins „Ettlinger Jäger“. Bereits zum siebten Mal finden die Wildwochen in Ettlingen statt, deren Auftaktveranstaltung am Samstag, 26. Oktober, um 19 Uhr im Schlosshof mit den Parforcehornbläsern „Corni di Parmina“. Anschließend gibt es ein 3-Gang-Menü im Schloss, zubereitet von der Brasserie Watt's. Über die Arbeit der Ettlinger Jäger wird der stellvertretende Vorsitzende von „Ettlinger Jäger“ Uwe Bratek sprechen. Und damit man Reh, Hirsch und Wildschwein auch in der eigenen Küche brutzeln und köcheln kann, gibt es wieder die begehrten Wildkochkurse mit Ettlinger Köchen in der Bertha-von-Suttner-Schule. Einige Plätze sind noch drei. Termine und Anmeldungskarten gibt es bei der Stadtinformation in Schloss so-

wie bei den teilnehmenden Hotels und Restaurants.

Wildfleisch ist nicht nur schmackhaft und leicht verdaulich, es ist auch reich an Omega-3-Säuren.



Am kommenden Samstag, beginnen um 19 Uhr im Schlosshof die 7. Ettlinger Wildwochen

Vielseitige Orte - Bibliotheken laden ein!

Zum **Tag der Bibliotheken am 24. Oktober und der anschließenden Aktionswoche „Treffpunkt Bibliothek“** präsentieren sich deutschlandweit Bibliotheken bereits zum sechsten Mal gemeinsam in der Öffentlichkeit. Als Vermittler von Medien- und Informationskompetenz, als Orte für Bildung und Weiterbildung und nicht zuletzt als kreative Begegnungsorte gestalten sie ein abwechslungsreiches Programm.

Der literarische Herbst in der Stadtbibliothek mit vielfältigen Angeboten startet an diesem Tag mit der Ausstellung „Bilder zwischen Büchern“. Die Bilder von **Ingeborg Parma-Block - Malerei-Collage-Spraypaint** sind bis 14. Dezember in der Stadtbibliothek zu sehen. Zur Vernissage mit der Künstlerin und einer Einführung von Ulla Dimitrov, Studienrätin i.R. lädt die Bibliothek am **Donnerstag, 24. Oktober**, um 19.30 Uhr ein.

Einen Spanischen Abend kann man bei der **Krimi-Wein-Lesung mit Johannes Hucke** am **Freitag, 8. November** um 20 Uhr erleben.

Der neueste Wein-Krimi „Das Mesa Projekt“ führt nach Spanien und Berlin. Die Band „Lost Paradise“ und Wein aus Iberien, vom Weinhandelshaus Wein & Vinos runden das Motto ab. Karten für 10 Euro (incl. 1 Getränk) sind in der Stadtbibliothek erhältlich.

Wer die Stadtbibliothek noch nicht kennt oder genauere Informationen zur Aufstellung, Recherche etc. haben möchte, ist am **Dienstag, 12. November** um 19 Uhr zum **Rundgang durch die Stadtbibliothek** unter dem Motto „So funktioniert's“ eingeladen. Diplom-Bibliothekarin Siglinde Taller präsentiert die vielfältigen Angebote. Mit einem Schnuppergutschein können Teilnehmer die Angebote gleich testen. Melden Sie sich unter 101-207.

Die „Vorlesezeit für Kinder“ – auch in Französisch, Türkisch und Spanisch – ist im Herbst wieder fester Bestandteil der monatlichen Angebote für die Kleinen ab 4 bzw. 5 Jahren. Zum bundesweiten Vorlesetag am **Freitag, 15. November** um 16 Uhr präsentiert die Bibliothek für Kinder ab 5 Jahren ein märchenhaftes **Kamishibai-Erzähltheater „Suppe satt, es war einmal“**: Die Geschichte erzählt die außergewöhnliche Zähmung der Wölfe durch ein Geheimrezept der kleinen Mathilda. Eine Anmeldung ist ab sofort unter 101-207.

Weitere Informationen unter www.stadtbibliothek-ettlingen.de

Aufhebung des Grundbuchamtes:

Letzter Öffnungstag 14. Januar 2014

Mit der Neuordnung des Grundbuchwesens in Baden-Württemberg hat das Justizministerium zum 20. Januar 2014 die Aufhebung des Grundbuchamtes Ettlingen verfügt (die Redaktion berichtete). Das Grundbuchamt, Pforzheimer Str. 14, wird somit letztmals am Dienstag, 14. Januar 2014, von 8 bis 12 Uhr, für den Publikumsverkehr geöffnet sein. Oberbürgermeister Johannes Arnold dankte dem Team des Amtes sowie Amtsleiter und Grundbuchschreiber Klaus Seidel für das Engagement. Seidel geht in den Ruhestand, seine sechs Mitarbeiterinnen werden innerhalb der Stadtverwaltung andere Aufgaben wahrnehmen. In Zukunft wird das Grundbuch von Ettlingen zentral vom Amtsgericht Maulbronn geführt. Um den Bürgerinnen und Bürgern jedoch weiterhin vor Ort die Möglichkeit der Einsichtnahme in die elektronischen Grundbücher zu gewährleisten, wird künftig eine Grundbucheinsichtsstelle eingerichtet, in der Grundbuchauszüge erstellt und Unterschriftsbeglaubigungen gefertigt werden können. „Ich bin sehr froh, dass sich der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung angeschlossen und der Einrichtung der Grundbucheinsichtsstelle zugestimmt hat als ortsansässiger Service für die Ettlingerinnen und Ettlinger“, sagte der Oberbürgermeister. „Mit der Schließung geht eine über 100-jährige Tradition zu Ende“, merkte Bürgermeister Thomas Fedrow an und dankte seinerseits dem Team um Grundbuchamtsleiter Seidel für den Einsatz, der sowohl der Wirtschaft wie der Bürgerschaft hohe Dienstleistungsqualität gebracht habe. Er hoffe, dass die Grundbucheinsichtsstelle ein angemessener Ersatz werde.

Sobald das Justizministerium die erforderliche Rechtsverordnung zum Betrieb der Grundbucheinsichtsstelle erlassen hat, werden weitere Informationen über die neue Serviceeinrichtung folgen.

Redaktionsschluss für Kalenderwoche 44

Sehr geehrte Leser/-innen, Vereinsreporter/-innen, für die Amtsblatt-Ausgabe in der **Kalenderwoche 44** müssen die Texte am **Freitag, 25. Oktober** abgegeben werden. Artikel vom Wochenende werden noch am **Montag, 28. Oktober** bis 9 Uhr entgegengenommen.

Manuskripte, die zu spät eingehen, können nicht berücksichtigt werden!

Gut besuchte Infoveranstaltung Demenz und Kommune

„Verstanden und wertgeschätzt zu werden als dementer Mensch“



„Demenz ist kein Tabuthema“, unterstrich Oberbürgermeister Johannes Arnold bei seiner Begrüßung zur 7. Informationsveranstaltung des Arbeitskreises Demenzfreundliches Ettlingen in der vergangenen Woche in dem bis zum letzten Platz vollbesetzten Kasino. Der Umgang müsse offensiv sein. Über 1,1 Millionen demente Menschen leben in Deutschland und jährlich erkranken 300 000 daran. Eine Herausforderung für die Gemeinschaft, für die Kommune. Die Kontakte zu dementen Menschen seien vielfältig, sei reichen von der Bank über die Feuerwehr bis hin zur Stadtverwaltung. Deshalb sei er dem Arbeitskreis dankbar, für sein Engagement, machte der OB deutlich.

Ein Loblied auf diesen Ettlinger Arbeitskreis stimmte denn auch die Referentin Dr. phil. Bettina Ugolini an. Es sei vorbildlich, was er leiste und in den zurückliegenden Jahren in Ettlingen bewegt habe. Mit großer Leidenschaft und plastischen Bildern wusste Dr. Ugolini von der Universität Zurück – Zentrum für Gerontologie Psychologische Beratungsstelle Leben im Alter über die Erkrankung zu erzählen, so dass jeder, der Profi, aber auch der Laien von diesem Abend etwas mit nach Hause nahm.

Das Krankheitsbild zu verstehen, sei eine Grundvoraussetzung für einen guten Umgang mit den betroffenen Menschen. Dem Verstehen folgen die Fragen. Was macht die Krankheit und was braucht der Mensch in der Begegnung mit uns. Er verliert nach und nach seine Flexibilität, Aufgaben bleiben unerledigt, Entscheidungen zu fällen werde schwierig, Maßstäbe gehen verloren.

Doch ganz wichtig und wesentlich sei die Diagnostik, weil sich dadurch die primäre Demenz und die sekundäre unterscheiden lasse. Während es sich bei der ersten um den Verlust der Nerven im Hirn handelt, kann es sich bei der sekundären um Folgen einer anderen Erkrankung handeln, wie beispielsweise eine Altersdepression, die sich aber mit Medikamenten behan-

deln lasse. Von der Demenz nicht betroffen sind die Gefühle, sie bleiben, wohingegen Neues zu lernen, kaum mehr geht, die Orientierung in Zeit und Raum schwindet. Parallel dazu wächst das Misstrauen gegenüber anderen Menschen, eben weil man Dinge nicht mehr findet. Wem das eigene Leben nicht mehr einfällt, dem „sollten wir Wärme, Schutz und Trost und ein Sicherheitsnetz entgegenbringen, so Ugolini, um anzumerken, wie ein „normaler“ Mensch reagiert, wenn er denn mal eine Straße nicht mehr findet. Wichtig sei, mehr vom Leben, von der Lebensgeschichte des Erkrankten zu erfahren, damit fände man die entsprechende Beschäftigung oder auch das richtige Essen, eben weil eine Entscheidung zwischen Kartoffelpüree oder Bratkartoffel nicht mehr geht. Musiktherapie sei ebenso wie eine Milieu- oder Ergotherapie hilfreich. Doch das essentiellste für den dementen Menschen sei, verstanden und wertgeschätzt zu werden und sozial eingebunden zu sein.

Im zweiten Teil des Abends gab Dr. Ugolini den Zuhörern/-innen Tipps für den beruflichen Alltag ebenso mit auf den Weg wie Tipps zum Umgang mit Angehörigen. Ob Wissenswertes für die Polizei oder für den Bankangestellten, für den Optiker oder Frisör, um die Veränderungen zu erkennen und wie man sich verhalten sollte, nämlich sich Zeit nehmen, langsam sprechen, keine Zeichen von Ungeduld zeigen und nur eine Frage formulieren. Und den Angehörigen, die oft sehr erschöpft sind durch die Belastung der Betreuung, sollte man Verständnis und Sicherheit vermitteln. Und wer das Gehörte vertiefen wollte, der fand beim Büchertisch der Stadtbibliothek ein reiches Medienangebot oder am Stand des Arbeitskreises Infobroschüren. Für den musikalischen Rahmen bei der 7. Informationsveranstaltung sorgte die Bigband des Eichendorff-Gymnasiums, dessen Schüler im Übrigen auch „freecards“ zum Thema Demenz entworfen haben, die in Kneipen und im Rathaus ausliegen.

Von Eichendorff-Schülern gestaltete freecard zum Thema Demenz.

OB-Besuch im CAP-Markt:

„Wertschätzung durch die Stadt ist uns wichtig“

27 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat der CAP-Markt Ettlingen. Acht davon haben ein Handicap, daher rührt der Name „CAP-Markt“. Menschen mit und ohne Behinderungen arbeiten zusammen, und zwar gut und harmonisch. „Oft merken die Kunden gar nicht, dass wir auch Mitarbeiter mit Behinderung haben und sind ganz erstaunt, wenn wir das Konzept erklären“, berichtete Marktleiterin Sabine Holzmann.

Seit fünf Jahren gibt es den Markt in Ettlingen, ein weiterer ist in Bruchhausen. In der vergangenen Woche besuchte Oberbürgermeister Johannes Arnold auf Einladung des Hauptgeschäftsführers der Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften gGmbH, Norbert van Eickels, den Markt, und setzte sich nach einem Rundgang noch auf ein Gespräch an den Tisch im Sozialraum. Mit dabei waren neben Norbert van Eickels Marktleiterin Holzmann sowie als Repräsentanten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Stephanie Speck, Gabriele Gröschel und Steffen Allion. „100 CAP-Märkte gibt es in Deutschland, vier in der Region, zwei davon in Karlsruhe“, erklärte van Eickels. Jeden Monat kommen neue hinzu. Der Vollsortimenter bietet rund 8.500 Produkte „und ist mittlerweile etabliert“. Die

größte Herausforderung sei der Aufbau des Marktes in Ettlingen gewesen, das habe mehr Zeit gebraucht, weil ja nicht ein Standort übernommen werden konnte wie in Bruchhausen. Vor zwei Jahren sei das Ziel erreicht gewesen, dass der Markt sich trage. Zum Erfolg habe auch die Erweiterung unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit beigetragen sowie die Klimatisierung. „Wir konnten den Personalstand weiter ausbauen“. Das Motto sei, Herausforderungen anzupacken, auch die künftigen.

Van Eickels dankte für die gute Zusammenarbeit mit der Stadt und die stets offenen Ohren. Die Entscheidung für die Realisierung des Marktes sei auch deshalb gefallen, weil man der Stadt und den Ettlingern etwas habe zurückgeben wollen. Denn die Werkstätten hätten immer viel Unterstützung durch die Verwaltung und die Einwohner erfahren. Service und motivierte Mitarbeiter, regionale Produkte und daher Frische würden groß geschrieben, zudem werden Menschen mit Behinderungen ganz individuell nach ihren Fähigkeiten gefördert, Kundenwünsche und -anregungen würden berücksichtigt.

„Wir wollen nicht Empfänger von Hilfe sein, sondern aktiv Herausforderungen

anpacken“, Wertschätzung, wie man sie von der Stadt erfahre, sei wichtig, auch die Umplanung in Sachen Oberes Albgrün sei ein solches Zeichen der Wertschätzung gewesen. Dass nun der Discounter näher rücke, sei wohl eine neue Herausforderung, der man aber selbstbewusst und bewusst begegne. Aldi sei ja kein zusätzlicher Konkurrent, die Kunden werden bewusster entscheiden wo sie kaufen. „Bei einem Vollsortimenter-Edeka verfügt über 14.000 Produkte, Aldi hat 900 im Angebot – hätten wir keine Chance gehabt laut Expertenmeinung“, verdeutlichte van Eickels. Vor rund einem Jahr hatten Bürgerinnen und Bürger eine Unterschriftenliste mit über 1.000 Unterschriften übergeben, die sich gegen die Ansiedelung eines Edeka-Marktes aussprachen aus Sorge um den CAP-Markt, erinnerte der OB. „Als die Stadt umsteuerte, fiel uns schon ein Stein vom Herzen“, sagte dazu van Eickels.

Seit Beginn arbeitet der Markt mit dem Tafelladen zusammen, 2012 wurde er für seine Seniorenfreundlichkeit ausgezeichnet. Die Belegschaft freut sich über arbeitsbegleitende Maßnahmen wie Ausflüge und Grillen, bei der Shopping-Lounge war der Markt ebenso vertreten wie auf der Offerta, „auch dieses Jahr sind wir wieder mit unserer Ananas mit dabei“, so Sabine Holzmann. „Die Kollegen sind mir wichtig, zudem hat man immer Beschäftigung“, fasste Steffen Allion seine positiven Eindrücke von seinem Arbeitsplatz zusammen.

„Der CAP-Markt stellt sich dem Wettbewerb und kann stolz sein auf die selbst erarbeitete Kompetenz“, merkte OB Arnold an. Er freue sich sehr über das Engagement der Mitarbeiter und über die Atmosphäre im Markt, die Art und Weise, wie die Ware präsentiert werde. Zudem gebe es auch Produkte aus den HWK-Werkstätten, die man sonst in einem Markt nicht finde.

Puppenstuben-Sonderausstellung im Museum

Ob Barbie, Biedermeier oder Fünfziger Jahre



Küchen, Puppenstuben, aber auch Biedermeierzimmer oder Räume aus den 50er Jahren gibt es bei der Sonderausstellung des Museums „Von Biedermeier bis Barbie“.

Wer gerne wieder staunen oder seinen Kindern zeigen möchte, wie man im zurückliegenden Jahrhundert gewohnt und gelebt hat, der ist bei der Sonderausstellung des Museums „Von Biedermeier bis Barbie“ genau richtig. Die 37 Puppenstuben und -häuser sowie -küchen und Kaufläden aus der Zeit um 1840 bis zum Ende des 20. Jahrhunderts werden derzeit noch ausgepackt und aufgebaut. Im kleinen Format spiegeln die Häuser, Stuben oder Küchen mit ihren detaillierten Einrichtungen die Wohnwelt der Erwachsenen wider und sind damit für den heutigen Betrachter wertvolle Zeitzeugen für die Einrichtung und Lebenssituation der jeweiligen Epoche. Die Ausstellung wird am Sonntag, 27. Oktober, um 16 Uhr im Asamsaal, Schloss eröffnet und ist bis 2. Februar 2014 Mittwoch bis Sonntag 10-17 Uhr geöffnet. Museumspädagogische Angebote und ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Führungen ergänzen das Ausstellungsprojekt.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **8. bis 9. Oktober** können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **28. September bis 4. Oktober**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold ist am Dienstag, 29. Oktober, von 14 bis 16 Uhr im Rathaus.

Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Lesung führt nach Sizilien

Mit Hanns-Josef Ortheils Lesung am Donnerstag, 24. Oktober um 20 Uhr wird der Zuhörer/-in nach Sizilien entführt und zwar in die süßen Paradiese der Pasticcerien. Doch bevor sich der Duft der Dolci im Grünhaus entfaltet, wird er aus dem Werk „Das Kind, das nicht fragte“, das er gemeinsam mit seiner Tochter, der Fotografin Lotta Ortheil erarbeitet hat. Auch hier bildet Sizilien den landschaftlichen Hintergrund für einen Roman, in dessen Mittelpunkt ein Ethnologe steht, der gut fragen und zuhören kann und dadurch von den Frauen ihre geheimsten Sehnsüchte verraten bekommt.

Karten für Lesung im Grünhaus der Stadtwerke, Hertzstraße 33, gibt es bei Die Buchhandlung, Schillingsgasse 3, 07243 142 93.

Vorverkauf

Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-221



Eigeninszenierung

„Der Gott des Gemetzels“

Komödie von Yasmina Reza
Regie: Gerd Kefßler

Sa, 26. Oktober, 20 Uhr
So, 27. Oktober, 19 Uhr

Vorschau - Gastspiel

„Mach's gut Alter-denn die anderen werden immer jünger“

Kabarett Kabbaratz

So, 03. November, 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de

Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Fast 35 Jahre Elternbeiratsvorsitzender der Musikschule

Siegfried Pötschke ein Mann der ersten Stunde



Bei der Verabschiedung als Elternbeiratsvorsitzender Siegfried Pötschke (Bildmitte) mit Bürgermeister Fedrow und Musikschulleiter Moehrke.

„Wenn Sie nicht gewesen wären, dann hätte man Sie erfinden müssen“. Mit diesen Worten zollte Bürgermeister Thomas Fedrow dem scheidenden Elternbeiratsvorsitzenden Siegfried Pötschke nicht nur seinen Respekt, sondern auch seinen großen Dank. Denn fast 35 Jahre lag diese Funktion in seinen Händen, wo sie „sehr gut lag“, so Musikschulleiter Stefan Moehrke, der mit einem weinenden Auge Herrn Pötschke verabschiedete.

Mit der Gründung der Musikschule übernahm er diese Aufgabe und war damit der allererste Elternbeiratsvorsitzende. In den zurückliegenden Dezennien habe Herr Pötschke viele Dinge miterlebt und mitgestaltet, so Moehrke. „Wir konnten auf den Elternbeirat zählen, der im Übrigen an einer Musikschule nicht vorgeschrieben sei. Aber „wir in Ettlingen sind sehr froh, dass wir ihn haben als Unterstützung, aber auch für die Außenwirkung“.

Pötschke erinnerte sich an die Anfänge der Musikschule, die von der Bevölkerung optimistisch begrüßt wurde, aber von manchem als „elitäre“ Einrichtung betrachtet worden sei. Dabei sei sie ganz schnell in der Bevölkerung ver-

ankert gewesen. Und heute seien die Musikvereine mitunter die größten „Kunden“. Die Musikschule hat eben anderen nicht die Luft genommen, wie befürchtet, sondern fruchtbar in die Stadt hinein gewirkt, machte Pötschke deutlich. Einen besonderen Dank sprach der Scheidende den Musikschullehrern/-innen aus, die sehr gute Pädagogen seien und den Spagat zwischen jenen, die hochbegabt sind, und jenen, die Musik als Hobby betreiben, meisterlich bewältigen. Und bei den Musikschulfesten haben alle an einem Strang mitgezogen, von den Eltern bis hin zum Kollegium.

Der schönste und zugleich auch für ihn ergreifendste Moment sei das Konzert zum 50-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft Ettlingen-Epernay gewesen, bei dem der weltberühmte Pianist Jean-Philipp Collard, im übrigen ein Kind Epernays, mit dem Sinfonieorchester spielte. Hier seien die jungen Musiker über sich hinausgewachsen. Aber der „Garant einer langjährig erfolgreichen musischen Bildungsarbeit“, so Fedrow, wird der Musikschule erhalten bleiben als Mitglied des Förderkreises der Musikschule.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 24. Oktober

17.30 Uhr Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen 2 3D
20 Uhr Frau Ella

Freitag, 25. Oktober

15+17.30 Uhr Wolkig mit Aussicht ...
20+22 Uhr Frau Ella

Samstag, 26. Oktober

15+17.30 Uhr Wolkig mit Aussicht ...
20 Uhr Frau Ella

Sonntag, 27. Oktober

11.30+20 Uhr Frau Ella
15+17.30 Uhr Wolkig mit Aussicht ...

Montag, 28. Oktober

17.30 Uhr Da geht noch was
20 Uhr Frau Ella

Dienstag (Kinotag), 29. Oktober

15+17.30 Uhr Wolkig mit Aussicht ...
20 Uhr Frau Ella

Mittwoch, 30. Oktober

15+17.30 Uhr Wolkig mit Aussicht ...
20 Uhr Frau Ella

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Nachwächterführung

Dunkle Ecken, geheimnisvolle Winkel und unheimliche Schatten an Mauern und Wänden kann man während des Stadtrundgangs mit dem Nachwächter am Freitag, 25. Oktober, um 20 Uhr. Bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss kann man phantastischen Geschichten lauschen. Treffpunkt: am Narrenbrunnen vor dem Schloss. Teilnahmegebühr 8 Euro, bis 14 Jahre 4 Euro. Anmeldung unter 0721 56 74 49 oder info@kunstagentur-beletage.de.

Begrüßungsnachmittag für Familien mit Neugeborenen



Auf dem Begrüßungsnachmittag für Eltern mit Kleinkindern.

Zum zweiten Mal in diesem Jahr fand der Begrüßungsnachmittag für Eltern neugeborener Kinder statt, vom Amt für Jugend, Familie und Senioren (kurz AJFS) organisiert und von den Partnern des Lokalen Bündnisses und dem Landkreis Karlsruhe unterstützt. 25 Eltern samt Nachwuchs kamen vergangene Woche in die Stadtbibliothek. In seiner Begrüßung machte Bürgermeister Thomas Fedrow deutlich, zu einer familienfreundlichen Stadt gehöre es, ein umfassendes Angebot mit Aufklärung und Hilfestellung für Eltern Neugeborener zu geben. Er dankte lamse Wipfler vom AJFS für die engagierte Organi-

sation der bewährten Informationsveranstaltung. Julia Fey vom Fachbereich „Frühe Hilfen“ des Landratsamtes Karlsruhe berichtete von ihrer Arbeit und den Unterstützungsmöglichkeiten in ihrem Fachbereich. Im Anschluss informierten noch Siglinde Taller, Leiterin der Stadtbibliothek, über Medien-Angebote für Kleinkinder. Die Vorsitzende des Tageselternvereines Ettlingen und südlicher Landkreis Azra Bredl und ihre Sozialpädagogin Babara Ott wie auch Fabienne Bauer berichteten über Betreuungsangebote in Ettlingen. Anschließend verteilten Thomas Fedrow, Julia Fey und Heike Orlovius als stellvertretende Leite-

rin des AJFS Präsenttaschen, die neben Broschüren, Flyern und einem Kinderbuch der Bücherei auch zwei Lätzchen enthielten, welche von der Erbprinzapotheke und dem Tageselternverein gestiftet worden waren. Im Obergeschoss der Bücherei befanden sich zahlreiche Informationsstände.

Dort boten das Zwergencafé des eff-eff, das Stillcafé, der Tageselternverein, der Deutsche Kinderschutzbund Karlsruhe, das Landratsamt Karlsruhe, die Diakonie, die Freie evangelische Gemeinde, die Schwangerschaftsberatung der Caritas und das Amt für Bildung und Weiterbildung, das für Kindergärten und -krippen zuständig ist, ihr Infomaterial und Gespräche rund um das Thema des neuen Familienzuwachses an.

Auch den älteren Geschwisterkindern wurde nicht langweilig, denn der Tageselternverein übernahm währenddessen die Betreuung. Ein herzlicher Dank geht auch an das Kaffeehäusle Ettlingen, das für das leibliche Wohl sorgte. Somit wurde auch diese Veranstaltung durch die vielen engagierten Helferinnen und Helfer ein sehr gelungener Nachmittag. Für das Jahr 2014 ist wieder ein Begrüßungsnachmittag für Eltern Neugeborener geplant, der voraussichtlich im kommenden Mai stattfinden wird.

Ansprechpartnerin: lamse Wipfler, Amt für Jugend, Familie und Senioren, 101-148, ajfs@ettlingen.de

Hans-Thoma-Preis 2013 an Werner Pokorny

„Einer der wichtigsten Bildhauer Deutschlands“



Werner Pokorny sei „einer der wichtigsten Bildhauer Deutschlands“, hob die Leiterin der Städtischen Galerie Offenburg, Gerlinde Brandenburger-Eisele, bei der Vernissage der Werkschau am vergangenen Freitag heraus. Die jüngste Auszeichnung für den in Ettlingen lebenden und arbeitenden Pokorny bestätigt diese Einschätzung, denn im August hatte er den renommierten Hans-Thoma-Preis 2013 des Landes Baden-Württemberg erhalten.

Mit diesem Preis werde ein charismatischer Künstler und renommierter Hochschullehrer gewürdigt, dessen Skulpturen von großer Konsequenz und Eigenständigkeit geprägt seien, so Staatssekretär Jürgen Walter vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg. Bereits zur Preisverleihung hatte Oberbürgermeister Johannes Arnold Professor Pokorny schriftlich zu dessen hochkarätiger Auszeichnung gratuliert, um ihm nun persönlich auf der Vernissage in Offenburg seine Gratulation auszusprechen. Auch in Ettlingen sind Spuren von Pokorny zu entdecken, sei es im Wattaldenpark, wo die Stahl-Skulptur „Zwei Häuser mit Rippen“ zu sehen ist oder auf der Wilhelmshöhe, wo Pokorny arbeitet und lebt. Stahl und Holz sind die beiden wichtigsten Materialien des 1949 in Mosbach Geborenen, der an der Karlsruher Akademie studierte. Von 1998 bis 2013 war er Professor an der Akademie in Stuttgart, wo er Generationen von Studierenden geprägt hat. Auch in diesem Sinne habe er eine zentrale Rolle im Kunstleben Baden-Württemberg gespielt.

Das Spektrum seiner Arbeiten reicht von kleinen Plastiken bis hin zu monumentalen ortsspezifischen Stahlarbeiten im öffentlichen Raum, wie beispielsweise das „Stadttorzeichen“ in Offenburg.

Die Werke von Werner Pokorny sind bis 19. Januar in der Städtischen Galerie Offenburg zu sehen.



! Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de, Buchhandlung
LiteraDur, Marktplatz 11 in Waldbronn, Tel. 07243/526393

Folknacht



Samstag, 9. November 2013
19.30 Uhr, Stadthalle

Folknacht: Liguriani - Väsen - La Machine

Liguriani (Italien): Sie spielen Tanzmusik ihrer Heimatregion, machen aber musikalisch nicht an der Grenze halt. Einflüsse aus Frankreich und dem Irish Folk sind nicht zu überhören.
Väsen (Schweden): Das Aushängeschild der Skandinavischen Folkmusik! Sie spielen schwedische Instrumentalmusik, traditionelle Polkas und exzellente Eigenkompositionen.
La Machine (Frankreich): In ihrer Heimat ist die Band längst kein Geheimtipp mehr. Nun erobern sie mit ihrer von zentralfranzösischen Tänzen geprägten Musik die deutschen Bal-Folk-Bühnen.
VVK: 21 € erm. 18 € / AK: 24 € erm. 21 €
Tanzkurs mit Elke-Charlotte Pflock um 14 Uhr im Bürgerkeller, VVK: 14,- €, zusammen mit dem Kauf einer Karte für die Folknacht gibt es diese ermäßigt.

Sonntags um Drei



Sonntag, 10. November 2013
15 Uhr, Stadthalle

Der Zauberlehrling

frei nach J.W. v. Goethe
Theaterstück ab 5 Jahren

Gespielt wird eine clowneske Fassung der alten Ballade, voller Spannung und mit verblüffenden Zaubereien. Rino ist der Zauberlehrling, der ins streng verbotene Zauberbuch schaut, als sein Meister verreist. „Und nun sollen seine Geister auch nach meinem Willen leben“ schrieb schon Goethe - und denkt sich Rino. Doch die magischen Geister machen sich selbständig und er wird sie nicht mehr los. Der Besen will nicht mehr aufhören zu fegen und die Wäsche springt von der Leine. Und dann kehrt auch noch der Hexenmeister zurück... Doch Rino findet einen Ausweg.
VVK: 7,- / 10,- €; TK: 8,- / 11,- €
Familienkarte: VVK 30,- €; TK: 34,- €

Nachtcafé



Samstag, 16. November 2013
21 Uhr, Schloss, Epernaysaal

Lüder Wohlenberg: Spontanheilung

Wunder gibt es immer wieder
- Dauer der Behandlung 90 Minuten -

Lüder Wohlenberg ist Arzt und Kabarettist und schafft es, den Bogen zwischen Medizin und Politik zu schlagen. Er nimmt sich für das Publikum viel mehr Zeit, als er als Arzt für seine Patienten hätte aufbringen können. Er behält sämtliche Organe unserer Verfassung ständig in seinem diagnostischen Blick. Im Notfall seziert er auf offener Bühne schnell, präzise und tagesaktuell am Nerv der Zeit. Das alles vollbringt er mit hohem Unterhaltungswert, denn er ist ja Mundwerker und Akademiker zugleich.

VVK: 14,- € / 15,50 €; AK: 16,50 € / 18,- €

Neues Leuchtturmprojekt der Baugemeinschaft Ettlingen

Neues Blockheizkraftwerk im Kehreckweg



„Sie wohnen gut bei uns“. Ganz im Sinne ihres Werbeslogans hat die Baugemeinschaft Ettlingen auch bei ihrem jüngsten Projekt im Areal Kehreck-/Hellbergweg gehandelt. Für 69 genossenschaftliche Mietwohnungen wurde ein neues Nahwärmenetz mit Blockheizkraftwerk erstellt. Am vergangenen Freitag fand die offizielle Inbetriebnahme des BHKW im Beisein von Oberbürgermeister Johannes Arnold statt. Die neue Wärmeversorgungsanlage ist bereits das 9. Nahwärmenetz der Baugemeinschaft. Es konnte nach relativ kurzer Bauzeit fertiggestellt werden. Hilfreich war dabei, dass die neue Heizzentrale in einer ehemaligen Garage untergebracht werden konnte, die zu einem modernen Technikgebäude ausgebaut wurde. Das dort platzierte neue BHKW mit einer Wärmeleistung von 35,3 kW und eine Stromleistung von 16 kW wird in Spitzenzeiten durch einen modernen, modulierenden Gasbrennwertkessel unterstützt. In Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Ettlingen wird der erzeugte BHKW-Strom in ein eigenes neues Stromverteilnetz eingespeist und verkauft. Mit einer Investitionssumme von 461.300 Euro liegen die Kosten unter der ursprünglichen Kalkulation. Josef Offele, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Baugemeinschaft, dankte dem Gemeinderat und dem Oberbürgermeister für die Unterstützung bei der vorzeitigen Verlängerung der Erbbaurechte. Dadurch wurde die Möglichkeit geschaffen, im Areal Kehreck-/Hellbergweg weitere Modernisierungsarbeiten zur Energieeinsparung mit rund 1,5 Mio. Euro zu investieren und einen weiteren Beitrag zum Umweltschutz in Ettlingen zu leisten. Das Blockheizkraftwerk sei ein weiteres „Leuchtturmprojekt von Baugemeinschaft und Stadtwere Ettlingen“, sagte OB Arnold, es signalisiert die Offenheit Ettlingens für die Nutzung alternativer Energiegewinnung. Darüber hinaus wird die BürgerEnergiegenossenschaft Region Karlsruhe Ettlingen eG Photovoltaik-Anlagen zur Stromerzeugung auf den Dächern installieren. Offele dankt allen beteiligten Firmen und Institutionen für deren Engagement und reibungslosen Ablauf der gesamten Bautätigkeiten.

Ettlingen

BIRD LANDS 99
JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLANDS99.DE

FREITAG, 25.10.13
Session #105
Jazz pur!
Eintritt 5 €

Vorschau: Freitag, 08.11.13
Peter Lehels Wildcard
Highlight

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Stadtarchiv

Zeitungen vom Geburtstag zum Geburtstag

Von bestimmten Jahrgängen der Zeitungen, die in Ettlingen erschienen sind, gibt es die Originale zu kaufen.

Auf wenigen Seiten wird dort das Wichtigste aus Stadt und Land zusammengefasst. Was die Menschen im Städtchen bewegte und was ihnen für den Alltag wichtig war zu wissen, erfuhren sie über die Presse.

Heute ist es ein Vergnügen, in der Zeitung vom eigenen Geburtstag zu schmökern. Dies kann ein Geschenk für einen runden Geburtstag sein.

Fragen Sie bei uns nach dem gewünschten Exemplar. Sie erreichen uns unter der Tel.Nr. 07243/101-467 oder der E-Mail-Adresse stadtarchiv@ettlingen.de

Bürgertreff im "Fürstenberg"

Aktuell im Bürgertreff im Fürstenberg

Offener Mittagstisch Montag bis Freitag 12-14 Uhr, täglich stehen vier Menüvariationen zur Verfügung. Vorbestellung unter 0176/ 11243515 Frau Carillon (Caritasverband Ettlingen)

Anlaufstelle Ettlingen-West – Beratung, offene Sprechstunde, donnerstags 15-18 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Jugend, Familie und Senioren)

24. Oktober, 16 Uhr, Kinonachmittag „Das Glück kam über Nacht – Einmal Millionär“. Information in der offenen Sprechstunde des **seniorTreffs** Ettlingen-West

25. Oktober, 15.30- 17.30 Uhr **FRED's Freundetreff** Fred, euer Freund der Frosch, kommt mit seinen Freunden in den „Bürgertreff im Fürstenberg“ um mit euch zu spielen, zu malen und Spaß zu haben. Ansprechpartner Herr Günter 07243/ 5245628 (FeG Ettlingen)

Frauen

FrauenWirtschafts-Lounge

Die **FrauenWirtschaftsLounge e.V.** lädt alle Mitglieder und Interessentinnen herzlich ein zu einem Vortrag von **Brigitte Herrmann „Selbstmarketing- Überzeugen Sie mit Persönlichkeit“**. Die Veranstaltung findet im Hotel Ettlingen am **Montag, 28. Oktober**, ab 19 Uhr mit anschließendem Buffet statt.

Weitere Informationen sowie Anmeldung erforderlich bis 25. Oktober unter www.frauenwirtschaftslounge.de
Vorschau: **25. November Claudia Golder** mit einem Vortrag zum Thema „**Einzelhandel vs. Online-Kauf**“

effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

im MGH Ettlingen, Middelkerker Straße 2, Homepage: www.effeff-ettlingen.de
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de, Telefon-Nr.: 07243/ 12369, telefonische Sprechzeiten: Di & Do von 10 bis 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine Email. Sie werden zurückgerufen.

Während der Schulferien (28.10.-03.11.) ist das Büro im effeff geschlossen. Auch die betreute Spielgruppe und das Zwergencafé machen in diesem Zeitraum Ferien.

Babymassage - Wurzeln geben fürs Leben

In diesem Eltern-Kind-Kurs erlernen Sie spielerisch die Ayurvedische Babymassage. Dieser Kurs ist geeignet für Eltern von Babys ab 6 Wochen, bis ca. 6 Monate. Kurs: 6 Vormittage, jeweils montags, ab 4. November, Kursgebühr: 55€ für effeff-Mitglieder und 60€ für Nichtmitglieder. Sie können Ihren Stärkegutschein anrechnen lassen.

Offenes Café im effeff

Jeden Donnerstag ist von 16 – 18 Uhr das „Offene Café“ im effeff geöffnet (außer in den Schulferien). Das Offene Café ist für Mitglieder und Nichtmitglieder, für Jung und Alt, Frauen und Männer geöffnet, und Ihre Kinder werden im Spielzimmer liebevoll betreut. **Am 24. Okto-**

ber kommt wieder die Kinderfriseurin und schneidet den Kindern die Haare!

Malwerkstatt im effeff- Anfänger herzlich willkommen!

Jeden Freitag offene Malwerkstatt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Unsere Dozentin, eine akademisch ausgebildete Malerin, steht mit Rat und Tat zur Seite. Ein Grundstock an Material steht zur Verfügung, spezielles Papier oder Farben (z.B. für das Aquarellieren) müssten selbst mitgebracht werden. Termine und Kosten: freitags von 10 bis 12 Uhr (außer in den Schulferien), pro Vormittag 5 € (3 € Dozentin, 2 € effeff)

Wertetheater für Kinder von 6-10 Jahren im effeff!

Der Kurs findet **alle zwei Wochen freitags** von 15:30-17 Uhr statt. Im Spiel werden die Werte wie Gewaltlosigkeit, Geduld, Toleranz, Verzicht, Hilfsbereitschaft, Selbstwertgefühl thematisiert und die Gefühle allen Lebewesen gegenüber spürbar gemacht. **Die Methoden dieses Konzeptes sind:** Stilles Sitzen, Text/ Geschichte Hören, Singen, Kreative Aktivitäten, Theaterspiel. Anmeldung im effeff: info@effeff-ettlingen.de, Telefon-Nr.: 07243/ 12369, Kosten 25 €

Weitere Informationen zu unseren weiteren Angeboten unter www.effeff-ettlingen.de

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen: Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"
Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z. B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden.
Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB) oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 25.10., 9:30 Uhr: Sturzprävention; 10:19 Uhr: Hobby-Radler „Kleine Runde“; 14:00 Uhr Stammtisch Post; 14:30 Uhr: Aquarellmalen.

Mo., 28.10., 10 Uhr: Englisch; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 15 Uhr: Bridge; 19 Uhr: „La Facette“ Probe, Kegeln.

Di., 29.10., 9:30 Uhr: Gedächtnistraining 2; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“, Schach, Englisch für Anfänger, 10:08 Uhr mit „Karte-ab-60“ zum Kloster Lichtenenthal – Abfahrt: Bahnhof Ettlingen-Stadt; 14 Uhr: Rommee-Hand, Boule 1 und 2; 14:30 Uhr: Stickkreis; 15:00 Uhr: „Sicher mobil“ Mit dem Auto unterwegs; 17 Uhr: „Intermezzo“ Probe.

Mi., 30.10., 9:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2; 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler, Skat; 15 Uhr: Flöten-Ensemble; 18 Uhr: „Graue Zellen“ Probe.

Do., 31.10., 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants; 14:00 Uhr: „Rommee Joker“, Boule-Gruppe 3 – Wasen; 15 Uhr: Canasta, „Sicher mobil“ Unterwegs als Fußgänger mit Bahn und Bus; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterproben, Senioren-Tanzkreis.

Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Falblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostersgasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.

Computer-Workshops im Oktober 2013
Mo., 28.10., 10 Uhr Sicherheit für Windows (7, 8, XP, Vista)
Mi., 30.10., 14 Uhr Video-Bearbeitung mit Magix 2013

Hobby-Radler „Kleine Runde“: Am **25. Oktober** wird von Zaisenhausen nach Kürnbach gewandert. Abfahrt ist **um 10:19 Uhr** mit der S4 am Albtalbahnhof Karlsruhe. Anmeldung bei Peter Adam (Tel. 07243 1414) ist erforderlich. Um die Fahrkarte oder eine Fahrgemeinschaft muss sich jeder selbst kümmern.

„Intermezzo“

„Ohrwürmer und Gassenhauer“, Melodien zum Mitsingen und Mitsummen werden am **Sonntag, 27. Oktober, 15 Uhr**, im Saal des Begegnungszentrums, Klostersgasse 1, zu hören sein. Kartenverkauf bei der Stadtinformation im Schloss und im Begegnungszentrum, Eintritt: 5 EUR. Die Cafeteria ist ab 14 Uhr geöffnet.

Mit Karte-ab-60 zum Kloster Lichtenenthal

Führung durch die Fürstengruft und das Klostermuseum. Abfahrt am **Diens- tag, 29. Oktober, 10:08 Uhr**, am Bahnhof Ettlingen-Stadt (11:09 Uhr ab Karlsruhe Hbf, Gleis 7). Bei der Anmeldung bis Donnerstag, 24. Oktober, ist ein Kostenbeitrag von 4,50 EUR für Eintritt und Führung zu entrichten und das Essen auszuwählen.

Sicher mobil

Wie bereits in den vergangenen Jahren bietet der Seniorenbeirat auch in diesem Herbst wieder einen Kurs zum Thema Sicherheit im Straßenverkehr an, geleitet von Siegfried Ruf, Moderator des Deutschen Verkehrssicherheitsrats. Dabei werden nicht nur Kraftfahrer angesprochen, sondern auch Fußgänger und Fahrgäste öffentlicher Verkehrsmittel. Der Kurs beginnt am Dienstag, 29. Oktober 15 Uhr, mit Teil 1, der den Titel: „Mit dem Auto unterwegs“ trägt. Teil 2 findet am Donnerstag, 31. Oktober, 15 Uhr, statt und hat den Titel: „Unterwegs als Fußgänger, mit Bahn und Bus“. Interessenten melden sich bitte an der Rezeption des Begegnungszentrums persönlich oder per Telefon (07243 101524) an. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Literaturkreis:

Der Literaturkreis im Begegnungszentrum am Klösterle trifft sich wieder am **Dienstag, 19. November, 11 Uhr**. Dieses Mal geht es um das Buch „Der Schwimmer“ von Zsuzsa Bank. Gäste sind willkommen.

seniorTreffe

Die Veranstaltungen der seniorTreffe in den Stadtteilen Bruchhausen, Schöllbronn und Spessart sind im Amtsblatt unter der Rubrik „Aus den Stadtteilen“ zu finden.

Ettlingen-West

Kitsch und Kunst gesucht

Der *senior*Treff im Bürgertreff – Fürstenbergsaal veranstaltet am **Freitag, 8. November**, einen Flohmarkt und sucht nette Kleinigkeiten für den Verkauf. Gerne nimmt der *senior*Treff Ihre „Kostbarkeiten“ donnerstags von 10 bis 12 Uhr im Bürgertreff, Ahornweg 89, an.

„Tag der offenen Tür“

Einladung zum „Tag der offenen Tür“ mit Programm am **8. November von 15 bis 18 Uhr** im Bürgertreff Ettlingen-West, Fürstenbergsaal. Das Motto lautet: Kreativ sein – Spiel und Spass. Es gibt Kaffee, Punsch und Waffeln und einen kleinen, aber feinen Flohmarkt.

Termine:

Dienstag, 29. Oktober

09:00 Uhr – **Sturzprävention**
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16:00 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 30. Oktober

14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“** – Entenseepark

Donnerstag, 31. Oktober

9:00 Uhr – **Sturzprävention**

14:00 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information:

Donnerstags von 10-12 Uhr unter 0151 56298126 oder persönlich im *senior*Treff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite

„**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Jugend

Jugendgemeinderats- sitzung

Am Montag, den 14.10.2013, hatten wir unsere letzte Jugendgemeinderatssitzung. Wir haben uns im Specht getroffen, um verschiedene Projekte zu besprechen. Als nächste wichtige Aufgabe planen wir die JGR Wahlen für das Frühjahr 2014. Ab Februar werden Kandidaten gesucht, die den jetzigen JGR ergänzen. Von den aktuellen 13 Mitgliedern bleiben die sechs, mit den meisten Stimmen, Jugendgemeinderat. Die anderen sieben können sich noch einmal für die Wahl aufstellen lassen. Aber auch andere Jugendliche, die in Ettlingen wohnen, können kandidieren. Anfang April findet die Wahl statt. Alle Ettlinger Jugendlichen und Schüler, zwischen 13 und 21 Jahren, dürfen wählen. Dies ist voraussichtlich in den Schulen und übers Internet möglich. Das Amt für Jugend und Senioren unterstützt uns, sowie bei allen anderen Projekten, auch bei der Wahlvorbereitung. Wir wollen viel Werbung machen und die Jugendlichen motivieren, sich politisch zu engagieren. Wir hoffen, dass sie viele Kandidaten für die Wahl bewerben. Außerdem soll es eine höhere Wahlbeteiligung geben, bei der uns die Schulen helfen sollen. Ich bin gespannt, wie viele Jugendliche sich aufstellen lassen und freue mich schon sehr darauf!
Viele Grüße, Eure Hannah

P.S. Unsere nächste öffentliche Sitzung am 05.11.13 können alle Jugendlichen und Bürger gerne besuchen!

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

Montag:

12 - 14 Uhr Mittagstisch
14 - 15.30 Uhr Mittagstreff
15 - 17 Uhr Kürbisse kunstvoll schnitzen
14 - 16 Uhr Hausaufgabenhilfe
16 - 19 Uhr Teen-Treff

Dienstag:

12 - 14 Uhr Mittagstisch
14 - 15.30 Uhr Mittagstreff
15.30 - 17.30 Uhr Spechtmobil Spielplatz Berliner Platz
14 - 16 Uhr Hausaufgabenhilfe
16.30 - 18.30 Uhr Tonstudio (ohne Anmeldung)

Mittwoch:

12 - 14 Uhr Mittagstisch
14 - 15.30 Uhr Mittagstreff
14 - 16 Uhr Hausaufgabenhilfe

15.30 - 17.30 Uhr Spechtmobil Spielplatz Berliner Platz
16.15 - 17.45 Uhr Jungstreff - Boys Only
18 - 21 Uhr Spechtcafé

Donnerstag:

12 - 14 Uhr Mittagstisch
14 - 15.30 Uhr Mittagstreff
15.30 - 17 Uhr Kidstreff
15.30 - 17.30 Uhr Spechtmobil Spielplatz Berliner Platz
14 - 16 Uhr Hausaufgabenhilfe
19 - 22 Uhr Offenes Töpfern

Freitag:

12 - 14 Uhr Mittagstisch
14.30 - 17 Uhr Mädchentreff
16 - 18 Uhr Tonstudio ab 14 Jahren (ohne Anmeldung)
18.30 - 20 Uhr Malen auf Leinwand - offener Malkurs (ab 8 J.)
18 - 22 Uhr Spechtcafé

Samstag: 18 - 22 Uhr Spechtcafé

Neues aus den Partnerstädten

Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft e.V.“

Begegnung mit kranken Kindern und Jugendlichen in Gatschina (4)

„Die Mutter darf vor ihrem behinderten Kind nicht traurig sein, und sie darf ihm nicht zeigen, dass es anders ist als andere. Vor allem darf sie nie die Hoffnung verlieren.“ Die Zwillinge Alexandra und Vlada, beide an zerebraler Kinderlähmung leidend, sitzen bei diesen Worten ihrer Mutter, einer jungen Journalistin, zufrieden am Tisch. Ihr Hauptinteresse gilt den Schokolädchen, die eine rührige Mitarbeiterin des Kinder-Rehabilitationszentrums Darina in Gatschina zum Tee bereitelegt hat.



Alexandra und Vlada (4 Jahre)

Viele Mütter sind an diesem Vormittag mit ihren behinderten Kindern ins „Darina“ gekommen und jede ergreift im Verlauf der Begegnung das Wort. Vor allem wollen sie sich bedanken für die Hilfe aus Ettlingen. Ein Wunder sei es, dass es weit entfernt von Gatschina Menschen gibt, die man persönlich gar nicht kennt, die aber Anteil nehmen am schweren Schicksal, das alle, die hier

beisammen sitzen, zu tragen haben. Eine unverzichtbare Hilfe sei die finanzielle Unterstützung, die man von diesen Pateneltern jeden Monat erhält. Und dann kommen die Mütter untereinander ins Gespräch, dankbar, sich austauschen zu können und das eigene Leid für eine kurze Zeit mit anderen teilen zu dürfen. Was man hier hört, geht zu Herzen, aber keiner in diesem Raum schämt sich seiner Tränen. 34 schwer behinderte Kinder und Jugendliche aus ärmlichen Verhältnissen werden derzeit auf der Basis von persönlichen Patenschaften unterstützt. Seit 1999 existiert dieses Sozialprojekt der Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft e.V.“. Wie viel Geld nötig ist, um die größte Not der jeweiligen Familie zu lindern, ermittelt das Sozialamt in Gatschina. Die meisten Beträge bewegen sich zwischen 20 € und 30 €, in besonders schwierigen Fällen kann es auch mal mehr sein. Hier helfen Spendengelder, für die man in der Aktionsgemeinschaft immer sehr dankbar ist.

Fast drei Stunden dauert der Besuch im „Darina“. Sie gehen vorbei wie im Flug. Der Abschied von den Kindern und ihren Müttern ist herzlich, man verspricht, sich im nächsten Jahr wieder zu sehen. Und am Ende fragt die Mitarbeiterin des Sozialamts, ob es wohl möglich sei, drei weitere Kinder ins Programm aufzunehmen (Informationen folgen). Nähere Auskünfte über die Hilfsprojekte: Sigrid Licht (sigrid.licht@t-online.de) oder Günter Cramer (guecra@gmx.de) und www.polizei-hilft.de

Spendenkonto: Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft e.V.“

BBBank Karlsruhe, BLZ 66090800

Konto-Nr. 4.135.261 (Spendenbescheinigungen werden erteilt)

Begegnungszentrum in Gatschina feierte 5-jähriges Jubiläum

Im Februar 2008 informierten sich 8 Mitarbeiterinnen des Sozialamtes in Gatschina beim Ettlinger Seniorenbeirat über das Ettlinger Begegnungszentrum, 3 Experten aus Ettlingen reisten im Mai 2008 nach Gatschina. Gefördert wurde das Projekt von der deutschen Stiftung Erinnerung, Verantwortung, Zukunft (EVZ).

Bereits im September 2008 trafen sich die ersten Aktivgruppen in Gatschina und gründeten die Schule des 3. Alters in provisorisch von der Administration zur Verfügung gestellten Räumen. Jedes Jahr kamen nützliche und interessante Projekte hinzu, aus ursprünglich 25 Teilnehmern sind inzwischen etwa 300 geworden. In Gatschina erhielt die Schule des 3. Alters ein eigenes Gebäude, 3 Filialen im Kreis Gatschina wurden gegründet.

Die Schule des 3. Alters in Gatschina hat sich mehrfach erfolgreich um Förderung ihrer Arbeit bei der Stiftung EVZ beworben.

Die Stiftung EVZ setzt auf ein Modell von „Verantwortung in Partnerschaft“ und will die Überlebenden der NS-Verfolgung nicht allein als hilfsbedürftige Menschen ansprechen. Ziel der Förderung ist es vielmehr, zur Würdigung der Lebensleistung und gesellschaftlichen Anerkennung von NS-Opfern beizutragen. Das jährlich mit rund 1,2 Millionen Euro unterstützte Programm soll auch dazu anregen, die Potenziale einheimischer Sozialsysteme zu nutzen und nachhaltige Strukturen für NS-Opfer vor Ort aufzubauen.

Umweltinfo

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Seife aus Aleppo

Aleppo-Seifen sind nach der syrischen Stadt Aleppo benannt, in der vor über 3000 Jahren die erste Festseife erfunden wurde. Noch heute stellen Dutzende Seifensiedereien dort Aleppo-Seifen her. Die im Weltladen angebotene Karavan Aleppo-Seife wird nach einem 1200 Jahre alten, hochwertigen, natürlichen Verfahren in einer traditionellen Seifenmanufaktur hergestellt und von dem Fairkauf-Handelskontor importiert.

Aleppo-Seifen werden aus Olivenöl und Lorbeeröl hergestellt. Das Pflanzenöl hat einen hohen Anteil an ungesättigten Fettsäuren und Vitamin E, was die Elastizität der Haut fördert.

Das aus den Früchten des Lorbeerbaumes gewonnene Lorbeeröl hat antiseptische Eigenschaften. Es ist daher für empfindliche Haut geeignet.

Zu Beginn der Seifenproduktion wird Olivenöl zusammen mit Wasser und Soda erhitzt. Anschließend wird Lorbeeröl hinzugefügt.

Die entstehende Seifenpaste wird in großen Becken ausgegossen. Sobald sie fest geworden ist, wird sie in Handarbeit in gleichmäßige Seifenstücke geschnitten und mit einem Siegelabdruck versehen. Anschließend werden die Seifen für neun Monate zur Trocknung gelagert. Während dieser Zeit verlieren die Seifen ein Drittel ihres Gewichtes, werden hart und färben sich beige bis braun. Der Kern der Seife aber bleibt grün und weich.

Aleppo-Seifen werden zur täglichen Reinigung von Händen, Gesicht und Körper benutzt. Sie werden auch bei trockener und schuppiger Kopfhaut angewendet. Fair-einkaufen im Weltladen in der Leopoldstr. 20; geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13 Uhr; Tel. 94 55 94.

www.weltladen-ettlingen.de

Agendagruppe "Aqua-Pädagogik"

Ettlingen / Albgau-Albtal premium

www.besucht-ettlingen.de

Das "Blaue Alb-HerbstFerien-Klassenzimmer 28.10. bis 2.11..."

"Im Rahmen unserer langjährigen Kampagne "Natur vor der Haustür - Kultur um die Ecke" laden wir Naturspürnasen und Kulturdetektive ab acht Jahre dazu ein, den (fast) "alltäglichen Phänomenen" nachzuspüren!" beschreiben Freund & Amigos ihr Angebot außerschulischer Umwelt- und Erwachsenenbildung. "Unsere NaTouren & KulTouren durch Ettlingen, Albgau & Albtal sollen Kindern und Jugendlichen die Schön- und Besonderheiten unserer näheren Heimat nahebringen!"



Vor gerade elf Tagen am Unteren Robberg beobachtet: Gottesanbeterin - das wohl skurrilste europäische Insekt...

Foto: Christoph J. von Freydorf

Die jeweils dreistündigen Module - 14 bis 17 Uhr - behandeln folgende Themen (witterungsbedingte Änderungen möglich!):

Mo., 28.10.: Obere HorbachAue:
Treff: 14 Uhr "AGADIRs whirl-pool"

Di., 29.10.: NSG Kälber-/HasenKlamm:
Treff: 14 Uhr NSG-Portal (AVG-Haltestelle Spinnerei).

Empfehlung: themapassende Multivisionsshow "Naturwunder Erde", 19.30 Uhr Tollhaus Karlsruhe, gr. Saal, Alter Schlachthof 35 (Eintritt frei)

Mi., 30.10.: "Wässerwiesen-Lehrpfad"
Schöllbronn; Treff: 14 Uhr Waldparkplatz gegenüber Wässerwiesen-Wehr.

Do., 31.10.: "Todter-Mann-Gewann";
Treff: 14 Uhr Parkplatz neben Imbiss Fischweier.

Fr., 1.11. & Sa., 2.11.: Ort & Thema entscheiden die Teilnehmer/innen...

Infos & Anmeldung: Harald K. Freund, Tel. (AB): 0721 34496; **Entgelt:** 3 € (Gruppen & Familien ermäßigt); **bitte mitbringen:** wetterfeste Stiefel/Kleidung, Käscher, (Becher-)Lupe, FF-Bestimmungsbücher.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Erst informieren – dann modernisieren:

Gebäudeenergieberatung bei Stadtwerken am 5. November

Der Gebäudebereich verbraucht rund 40 Prozent der gesamten Energie in Deutschland. Insbesondere schlecht gedämmte Altbauten sind wahre Energiefresser, aber Energieeinsparpotenziale gibt es in nahezu jedem Gebäude. Durch fachgerechtes Modernisieren und den Einsatz moderner Gebäudetechnik kann der Energiebedarf erheblich gesenkt werden. Aber welche Maßnahmen sind die richtigen? Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) helfen ganz individuell mit ihrer allmonatlichen Gebäudeenergieberatung.

Die von den SWE geförderte Beratung beinhaltet neben der Kurzanalyse der energetischen Qualität eines Gebäudes und der Heiztechnik einen übersichtlichen Ausdruck über die Ergebnisse der Erstberatung. Gleichzeitig wird der erforderliche finanzielle Aufwand ermittelt und die Wirtschaftlichkeit der entsprechenden Investition errechnet. Richtig Geld wert sind Informationen zu den aktuell gültigen Förderprogrammen vom Bund und vom Land Baden-Württemberg. Die Erstberatung bieten die Stadtwerke in Zusammenarbeit mit der EnergieAgentur Kreis Karlsruhe für ihre Kunden kostenfrei an.

Die nächste Gelegenheit zur Gebäudeenergieberatung bei den SWE ist am Dienstag, 5. November. Die Einzelberatungen finden von 14 bis 17 Uhr im Gebäude der Stadtwerke Ettlingen in der Hertzstraße 33 statt. Interessenten werden gebeten, sich zur Beratung telefonisch unter 07243 101-02 anzumelden.

Nur noch wenige Tage:

SWE-Schnäppchen-Strom aus Wasserkraft buchen – und ab ins Bad!
Preisbewusst und zugleich naturverbunden? Passt das beim Thema Energie überhaupt zusammen? Klar doch – mit dem SchnäppchenStrom der Stadtwerke Ettlingen (SWE). Der Schnäppchen-

Strom ist zu 100 Prozent ohne Kernkraft allein aus Wasserkraft erzeugt! Der TÜV-Nord zertifiziert diese kohlendioxidfreie Erzeugung. Der Schnäppchenstrom ist zugleich ein besonderes Angebot für Preisbewusste. Und damit nicht genug: Wer jetzt zum Schnäppchenstrom wechselt, dem winkt auch noch ein schöner Preis. Alle Neukunden bis einschließlich dem 31. Oktober erhalten als Begrüßungsgeschenk vier Freikarten für die Ettlinger Bäder. Also den Schnäppchenstrom aus Wasserkraft buchen – und ab ins Bad!

Weitere Informationen:

Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33
Tel. 07243 101-02 | Fax 07243 101-617
info@sw-ettlingen.de; www.sw-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Stadt
Bibliothek
Ettlingen

Freitag, 8. November 2013, 20 Uhr

KRIMI - WEIN

LESUNG

Spanischer Abend
mit Johannes Huckle
und der Band „Los Perros“

Ettlingen

Stadt
Bibliothek
Ettlingen

Treff am Samstag

Vorlesezeit: Geschichten lauschen
und kreativ sein

Samstag, 26. Oktober 2013
10.30 - 12 Uhr

Mit Ilona Birne
Und Rosina Reimann

Für Kinder ab 4 Jahren
und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich!

Ettlingen

Autorenbegegnung zum Frederick Tag



Zum landesweiten Literatur-Lese-Fest, dem Frederick Tag, hatte die Stadtbibliothek die Autorin Andrea Karimé eingeladen. Die Drittklässler aus Bruchhausen und Spessart waren fasziniert von der orientalischen Geschichte „Tee mit Onkel Mustafa“.

Personelles



Im Beisein von Bürgermeister Thomas Fedrow und Bildungsamtsleiter Henrik Bubel verabschiedete am 15. Oktober das Bibliotheksteam ihre langjährige Mitarbeiterin Notburga Felber nach fast 25 Jahren in den Ruhestand. Die Mitarbeiterinnen und sicher auch viele Bibliothekskunden werden sie vermissen!

Volkshochschule

VHS Aktuell

Diese Kurse beginnen demnächst:

Krankheitsvorbeugung und Selbsthilfe mit Akupressur für Kinder und Erwachsene (G0372) Kurze Einführung in das System der Leitbahnen und Akupunkturpunkte der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Mittwochs, 20 bis 22 Uhr, 2 Termine ab 6. November

Nahrung als Medizin (G0533) mittwochs, 17 bis 18.30 Uhr, 2 Termine ab 6. November

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson (Nr. G0384) Bitte bringen Sie mit: Isomatte, kleines Kissen, bequeme Kleidung und warme Socken. Mittwochs, 18 bis 19.30 Uhr, 5 Termine ab 6. November

Tabellenkalkulation Excel 2010 (B0751)
5 Abende, montags und donnerstags, 4. November - 18. November jeweils von 18:30 bis 21:30 Uhr

Kreative Fotografie & Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop Lightroom - Künstlerische Fotografie in Theorie & Praxis - (B0828) 4 Abende, dienstags, 5. November - 26. November jeweils von 18 bis 21 Uhr

Die optimale Selbstorganisation - Zeitmanagement & Büroorganisation - (B0671) Donnerstag, 7. November von 18:45 bis 21:45 Uhr

Nebenberuflich erfolgreich selbstständig (B0661) Samstag, 9. November von 9 bis 17 Uhr

Bau- & Immobilienfinanzierung (B0612)
- Wie viel Immobilie kann ich mir leisten? - Samstag, 9. November von 9:30 bis 16:30 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de., Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Bäder

Albgaubad

Geänderte Bade- und Saunazeiten
Am Montag, 28. Oktober und Freitag, 1. November gelten für das Albgaubad geänderte Zeiten:

Montag, 28. Oktober (wegen der Herbstferien):

Hallenbad: 13 - 20 Uhr
Sauna: 14 - 22 Uhr (Gemischt)

Freitag, 1. November (Allerheiligen):

Hallenbad: 10 - 19 Uhr
Sauna: 10 - 19 Uhr (Gemischt).

An allen übrigen Tagen sind unsere bekannten Bade- und Saunazeiten gültig.
Informationen: 07243 101-811 (Albgaubad), www.albgaubad.de

Schulen Fortbildung

Albert-Magnus-Gymnasium

Comenius-Schule 2013-2015

Das Albertus-Magnus-Gymnasium ist wieder zur Comenius-Schule ernannt worden, wobei Herr Hammouda erneut für die Koordination des Gesamtprojekts verantwortlich zeichnet. Das Comenius-Programm der europäischen Union hat zum Ziel, die Zusammenarbeit von Schulen aller Schulstufen und Schulfor-

men innerhalb der EU zu verbessern. Das AMG durfte bisher an vier verschiedenen Comenius multilateralen Partnerschaften teilnehmen.

Das Projekt ist so angelegt, dass Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Interessen und aus verschiedenen Jahrgangsstufen an den Partnerschulen angesprochen werden. Sprachlich und künstlerisch begabte Schülerinnen und Schüler sowie Computerspezialisten finden in diesem Projekt mit fächerübergreifenden Arbeitsmethoden und Inhalten ein großes Betätigungsfeld. Die Arbeitssprache Englisch erlaubt es den Schülerinnen und Schülern, ihre Fremdsprachenkenntnisse anzuwenden. Durch die Erstellung von themenbezogenen Dokumentationen in digitaler Form entwickeln die Schüler ihre Kompetenzen auf dem der modernen Medien und Kommunikationsmittel weiter und ergänzen ihr Können auf den Gebieten Visualisieren und Präsentieren. Zudem entwickeln die Schüler in internationalen Teams weitere Fähigkeiten: Teamarbeit, diplomatisches Geschick und Kompromissbereitschaft.

Das aktuelle Projektthema beschäftigt sich überwiegend mit Tourismus unter Berücksichtigung von Geschichte, Kultur und Wirtschaft. Die Idee hat sich aus der Tatsache heraus entwickelt, dass immer weniger politische und wirtschaftliche Grenzen in Europa bestehen und als Folge immer mehr europäische Bürger in die verschiedenen europäischen Länder reisen. Der Tourismus ist ein Schlüsselfaktor in der Förderung des kulturellen Austausches und zur Gründung neuer unternehmerischer Ideen sowie Projekte geworden. Des Weiteren nutzen Jugendliche die Gelegenheit zu reisen, um ihre Sprachkenntnisse zu verbessern, Praktika zu absolvieren, Arbeitstätigkeiten nachzugehen oder um längere Aufenthalte in unterschiedlichen Teilen Europas zu verbringen. Dabei ist es auch für sie notwendig, Zugang zu Kultur, Geschichte, Unterhaltungsmöglichkeiten, Informationen und Dienste zu erhalten und zwar am besten in einem Reiseführer, der ihre Altersgruppe und ihre Bedürfnisse anspricht. Diese Art von Reiseführern für Jugendliche, die von Jugendlichen geschrieben werden, haben langsam aber sicher immer mehr an Bedeutung gewonnen. Bei dem Projekt soll ein Reiseführer entwickelt werden, der neue Reiseperspektiven für Jugendliche eröffnet und sich mit Aspekten des Tourismus in den Regionen der vier Partnerschulen befasst. Weitere Kapitel setzen sich mit nachhaltigem Fremdenverkehr und der Inklusion von Menschen mit besonderen Bedürfnissen sowie aus sozial und wirtschaftlich benachteiligten Gruppen auseinander.

Die Comenius-AG am AMG Ettlingen besteht aus 16 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 bis 11. Das erste Comenius-Treffen mit dem Schwerpunkt "Geschichte und Freizeitaktivitäten in unserer Region" findet in Zagreb (Kroatien) statt.

Eichendorff-Gymnasium

„ohnekippe“ – Suchtvorbeugung für alle 7. Klassen

Am vergangenen Montag fand in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums bereits zum fünften Mal das Suchtpräventionsprogramm „ohnekippe“ der Thoraxklinik Heidelberg für alle 7. Klassen statt. Jährlich besuchen 10000 Schüler der Region diese Veranstaltung in der Thoraxklinik. Die Schüler des EGs und des AMGs hatten die Möglichkeit, die Veranstaltung, welche von der Suchtpräventionslehrerin Frau Becht und der Schulsozialarbeiterin Frau Kapitono-va organisiert wurde, in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums zu besuchen. Ziel ist es, den Jugendlichen die Risiken und Folgen des Rauchens aufzuzeigen. Dies gelingt durch eindrückliche und abschreckende Programmpunkte:

Zu Beginn klärte Herr Ehmann von der Thoraxklinik Heidelberg über die Risiken des Rauchens auf, dann folgte die Filmvorführung einer Lungenendoskopie. Im Anschluss daran erzählte ein Kehlkopfkrebspatient eindrücklich seine Geschichte und beantwortete zahlreiche interessierte Fragen der Schülerinnen und Schüler.

Um auch langfristig die Gefahren des Rauchens im Bewusstsein zu halten, können die Klassen am Wettbewerb „be smart – don't start“ teilnehmen, welchen ältere Schüler, die sich als Suchtpräventionsmultiplikatoren engagieren, im Rahmen der Veranstaltung vorstellten.

Landschulheimaufenthalt der 6. Klassen

Alexandra Hirsch und Sara Koch aus der Klasse 6b berichten vom 5-tägigen Landschulheimaufenthalt der Klassen 6b, 6c und 6d: "Ende 30. September ging es für die Sechstklässler des Eichendorff-Gymnasiums los in den Naturpark Vogelsberg!

Die Unterkünfte, ein Haupthaus und mehrere Blockhütten, befanden sich am Rande des idyllischen Städtchens Herbestein. Betreut wurde jede Klasse von zwei Teamern und zwei Lehrkräften. Für Beschäftigung war ausreichend gesorgt, denn auf dem Programm standen u.a. Geocaching, Nachtwanderungen, Niedrigseilparcours und Lagerfeuer. Abends sorgten Spiele in der Herberge für viel Spaß. Darüber hinaus gab es auf dem Gelände Fußball-, Basketball- und Volleyballplätze. In kleinen Gruppen kümmerten sich die Schüler selbstständig um die Verpflegung, Küchendienste wurden ebenfalls von den Kindern erledigt.

Nach diesen erlebnisreichen Tagen hieß es wieder Abschied nehmen und die Klassen fuhren mit einem neuen Blick für die Schönheit der Natur nach Ettlingen zurück."

Anne-Frank-Realschule

Schüleraustausch der Anne-Frank-Realschule und Wilhelm-Lorenz-Realschule mit der Clevedon School



Wie bereits seit über 30 Jahren haben sich auch dieses Jahr wieder vom 8. bis 18. Oktober insgesamt 33 Schülerinnen und Schüler der beiden Ettlinger Realschulen gemeinsam auf den Weg in die englische Partnerstadt Clevedon gemacht.

Vor Ort erwarteten sie gespannte Austauschpartner, aufgeschlossene und fürsorgliche Gastfamilien und ein abwechslungsreiches Programm.

Zu diesem gehörte unter anderem der Besuch des englischen Schulunterrichts. Neben naturwissenschaftlichem Experimentieren in „Science“, erfolgte auch im Sportunterricht für viele eine erste aktive Begegnung mit den beiden typischen englischen Sportarten *Netball* und *Rugby*.

Darüber hinaus wurde den Schülern ein Einblick in das Fach *Drama* (Schauspielunterricht) gewährt – eine neue und sehr interessante Erfahrung, wie sich an den vielen begeisterten Gesichtern schnell erkennen ließ.

Auch die Besonderheiten des englischen Schulsystems, insbesondere die der Clevedon School, wurden der deutschen Austauschgruppe auf multimedialem und interaktivem Wege nähergebracht.

Natürlich durften die Ettlinger Schüler auch das Land, vor allem den Südwesten Englands, besser kennenlernen. Somit wurden bekannte Städte, wie unter anderem Bristol, Glastonbury oder Salisbury aber auch kulturell bedeutende Orte, wie z.B. Stonehenge besucht. In Wales wurde schließlich auch noch mit dem Millenium Stadium in Cardiff Europas größtes überdachtes Stadion besichtigt. Highlight des Aufenthalts war wie immer der Besuch Londons am letzten Tag. Zu Fuß und mit der U-Bahn führte die Sightseeing Tour vorbei an bekannten Sehenswürdigkeiten, wie z.B. dem Big Ben, dem Buckingham Palace oder der Tower Bridge.

Nach 10 Tagen war es dann aber auch wieder Zeit „Fish & Chips“ und der „Tea Time“ *goodbye* zu sagen und den Heimweg anzutreten. Alle Beteiligten freuen sich bereits jetzt auf den Gegenbesuch der Engländer im März 2014.

Begleitet wurde die Schülergruppe von Herrn Radke (WLRS) sowie Herrn Gelmar und Frau Brinkmeier (AFRS).

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Schüleraustausch der Anne-Frank-Realschule und Wilhelm-Lorenz-Realschule mit der Clevedon School



Wie bereits seit über 30 Jahren haben sich auch dieses Jahr wieder vom 8. bis 18. Oktober insgesamt 33 Schülerinnen und Schüler der beiden Ettlinger Realschulen gemeinsam auf den Weg in die englische Partnerstadt Clevedon gemacht.

Vor Ort erwarteten sie gespannte Austauschpartner, aufgeschlossene und fürsorgliche Gastfamilien und ein abwechslungsreiches Programm.

Zu diesem gehörte unter anderem der Besuch des englischen Schulunterrichts. Neben naturwissenschaftlichem Experimentieren in „Science“, erfolgte auch im Sportunterricht für viele eine erste aktive Begegnung mit den beiden typischen englischen Sportarten *Netball* und *Rugby*.

Darüber hinaus wurde den Schülern ein Einblick in das Fach *Drama* (Schauspielunterricht) gewährt – eine neue und sehr interessante Erfahrung wie sich an den vielen begeisterten Gesichtern schnell erkennen ließ.

Auch die Besonderheiten des englischen Schulsystems, insbesondere die der Clevedon School, wurden der deutschen Austauschgruppe auf multimedialem und interaktivem Wege nähergebracht.

Natürlich durften die Ettlinger Schüler auch das Land, vor allem den Südwesten Englands, besser kennenlernen. Somit wurden bekannte Städte, wie unter anderem Bristol, Glastonbury oder Salisbury aber auch kulturell bedeutende Orte, wie z.B. Stonehenge besucht. In Wales wurde schließlich auch noch mit dem Millenium Stadium in Cardiff Europas größtes überdachtes Stadion besichtigt. Highlight des Aufenthalts war wie immer der Besuch Londons am letzten Tag. Zu Fuß und mit der U-Bahn führte die Sightseeing Tour vorbei an bekannten Sehenswürdigkeiten, wie z.B. dem Big Ben, dem Buckingham Palace oder der Tower Bridge.

Nach 10 Tagen war es dann aber auch wieder Zeit „Fish & Chips“ und der „Tea Time“ *goodbye* zu sagen und den Heimweg anzutreten. Alle Beteiligten freuen sich bereits jetzt auf den Gegenbesuch der Engländer im März 2014.

Begleitet wurde die Schülergruppe von Herrn Radke (WLRS) sowie Herrn Gelmar und Frau Brinkmeier (AFRS).

Schillerschule

Ausflug nach Schluttenbach

Vor drei Wochen machten wir uns vormittags auf nach Schluttenbach. Wir, das sind die beiden zweiten Klassen der Schillerschule zusammen mit unseren Lehrerinnen, fünf Studentinnen der PH Karlsruhe und einer Mutter. Ziel war die hundertjährige Apfelpresse der Familie Becker, die wir in Aktion erleben wollten. Pünktlich kamen wir in Schluttenbach an, wo bereits die vollen Apfelkisten, gespendet von der Firma Hasenhündl sowie Herr und Frau Becker auf uns warteten. Fachkundig und geduldig erklärte uns Herr Becker die Funktionsweise der Presse. Mit großen Augen wurde alles bestaunt. Wie man sich denken kann, kam das Beste zum Schluss, nämlich der frisch gepresste Apfelsaft. Mit den mitgebrachten Bechern durfte jetzt gekostet werden. Alle waren sich einig: Einen besseren Apfelsaft hatten wir noch nie getrunken!

Nach einer ausgiebigen Vesperpause unter dem Nussbaum vor dem alten Bauernhaus ging es vorbei an der tausendjährigen Linde hinauf zum Spielplatz. Hier konnten jetzt die überschüssigen Kräfte verpulvert werden, sodass wir um die Mittagszeit total erschöpft und glücklich wieder gen Ettlingen fuhren.

Bleibt uns nur noch, ein ganz herzliches Dankeschön auszusprechen an alle, die dieses schöne Erlebnis ermöglicht haben, allen voran Herrn und Frau Becker und natürlich Herrn Hasenhündl für das Spendieren und Liefern der leckeren Äpfel. So macht Schule Spaß!



Thiebauthschule

Pfiffikus-Kinder sind kreativ

Auch in diesem Schuljahr wird in der Thiebauthschule wieder die bewährte Pfiffikus-AG angeboten. Hier haben Schüler der Klassen 2 bis 4 die Möglichkeit, nachmittags an freiwilligen Angeboten zu den unterschiedlichsten Themen aus Technik, Sport, Kunst und vielem anderen teilzunehmen. Jedesmal, wenn das neue Pfiffikus-Programm herauskommt, geht ein Jubelschrei durch die Klassen!

Am 17. Oktober fand die erste Veranstaltung der Pfiffikus-AG statt. Zehn kunstinteressierte Schüler trafen sich,

um die aktuelle Studioausstellung Gustav Kampmann im Schloss zu besuchen und danach dann selbst kreativ zu werden. Durch die Ausstellung führte Frau Rodriguez-Gehring, sie zeigte die vielen Landschaftsdarstellungen des Künstlers Kampmann (1856-1917), bei denen es sich um Lithographien handelte.

Anschließend ging es in die Kunstwerkstatt, wo die Kinder einen eigenen Druckstock zu einer Landschaft gestalteten, indem sie mit unterschiedlichem Material wie Wellpappe, Stoff, Leder oder Schnur einen Karton beklebten. Anschließend wurde auf den Druckstock Farbe aufgetragen, ein Blatt aufgelegt und darüber gewalzt, und fertig war das Kunstwerk! Durch unterschiedlichen Farbauftrag auf die gleiche Druckvorlage entstanden variantenreiche Farblandschaften. Die kleinen Künstler waren die ganze Zeit konzentriert bei der Sache, bewiesen große Kreativität und waren zum Schluss mit Recht stolz auf ihre künstlerischen Ergebnisse!

Heisenberg-Gymnasium

Ein Kurpfälzer im Heisenberg

Am vergangenen Freitag trat Arnim Töpel in der voll besetzten Mensa des Heisenberg-Gymnasiums Ettlingen auf. Ein Kurpfälzer in Baden, dessen Plakattitel „Wem gheaschn du?“ bei einigen Zuschauern für Verwunderung gesorgt hatte. Aber auch wenn man nicht jedes Wort verstehen konnte, so war der brillante Bluesmusiker am Klavier auch ohne Text begeisternd. Er zeigte, dass Mundart nicht nur Klamauk und Schenkelklopfer taugt, sondern auch für niveaivolles Kabarett geeignet ist.

Ob er über sein anders Ich „de Gündä“ oder über vermeintlich hochbegabte Schüler erzählte, in seinen eigenen Jugenderinnerungen kramte oder einfach davon sang, dass „wir irgendwie alle kleine Ärsche“ sind, immer erkannte das Publikum die eigenen Erfahrungen und manchmal sogar sich selber wieder.

Auch wenn am Ende des Abends nicht alle Zuschauer jedes Wort verstanden hatten, so war doch allen klar, worauf es Arnim Töpel ankommt. Und in einem waren sich Schüler, Eltern, Lehrer und andere Gäste einig, dass er mit seinem neuen Programm mal wieder ins Heisenberg kommen soll.

Wilhelm-Röpke-Schule

WeltKultur / GlobalCulture im Landesmuseum Karlsruhe oder Woher kommt das Croissant ursprünglich?

Die Schüler/innen der Klasse 2 BFW 1/1 nahmen im Rahmen der ersten „Kennerlertage“ an der neuen Schule an einer ungewöhnlichen Führung durch die Ausstellung teil. Beim „Migrationskompass“, dessen Mittelpunkt Karlsruhe war, positionierten sie sich als ihre

Großeltern bzw. Eltern in Relation zu Karlsruhe. Bald wurde klar, dass die meisten über die Generationen aus unterschiedlichen Himmelsrichtungen nach Karlsruhe gekommen sind.

Ebenso wie all die Dinge, die heute ganz als selbstverständlich angesehen werden: Tomaten, Paprika, Tulpen – und eben auch das Croissant, das von den Wiener Bäcker nach dem Sieg über die Türken „erfunden“ wurde. Ganz anschaulich wurde gezeigt, welchen Einfluss die arabische, persische, süd- und mittelamerikanische Welt auf unser Leben, unsere Zahlen, unsere Essgewohnheiten hatte. Gleichzeitig wurde auch klar, dass bestimmte Dinge kulturen- und religionsübergreifend sind, wie z. B. Gegenstände, die Unheil abwenden sollen.

Im anschließenden Workshop versetzten sich die Schüler/innen in die Lage ganz unterschiedlicher Menschen, die in Deutschland leben. Eine Gruppe überlegte sich, wie sich ein Wirtschaftsingenieur mit Masterabschluss der Universität Istanbul in Deutschland fühlen könnte. Wie erlebt ein syrischer Flüchtling seine Situation? Was denkt wohl ein chinesischer Restaurantbesitzer, der schon seit 30 Jahren hier ist? Wie ergeht es einer türkischen 50-jährigen Hausfrau, deren Mann als Gastarbeiter nach Deutschland kam?

In der anschließenden Diskussion tauschten sie sich über ihre Ergebnisse aus.

Wir gratulieren

Alters- und Ehejubilare

26. Oktober

Plessa Erwin Karl, 80 Jahre
Kehreckweg 6
Räuchle Karl Adam, 90 Jahre
Neuwiesenrebenstr. 37

27. Oktober

Mahrhofer Marie, 85 Jahre
Rheinstr. 20
Schiborr Elisabetha Theresia, 100 Jahre
Henri-Dunant-Str. 17

29. Oktober

Gauß Martha Frieda, 85 Jahre
Karlsruher Str. 17
Krompac Josip, 80 Jahre
Damaschkestr. 2

Goldene Hochzeit feiern

Am 29. Oktober die Eheleute Zschnernitz Brigitte und Reinhard Günter, Amselweg 3

Am 31. Oktober die Ehepaare Cornely Luise Emmi und Johann Jakob, Rheintalstr. 10 und Ulrich Maria und Karl Fritz, Dieselstr. 61

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0721 19222 zu erfragen.

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr für Großtiere Pferdeklinik an der Rennbahn, An der Rennbahn 16, Iffezheim, 07229/30350

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Donnerstag, 24. Oktober

Brunnen-Apotheke, Lange Straße 58, Tel. 07248 932190, Ittersbach, Apotheke Singen, Goethering 141, Tel. 07232 70580, Singen

Freitag, 25. Oktober

Herz-Apotheke, Ettlinger Straße 38, Tel. 07243 56610, Busenbach

Samstag, 26. Oktober

Bergles-Apotheke, Werrenstraße 15, Tel. 0721 9473620, Stupferich

Sonntag 27. Oktober

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen, St. Martin-Apotheke, Jöhlinger Straße 78, Tel. 07203 304, Walzbachtal

Montag, 28. Oktober

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt,

Dienstag, 29. Oktober

Apotheke am Berliner Platz 2, Tel. 53 60 20, Neuwiesenreben

Mittwoch, 30. Oktober

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, Tel. 0721 45 09 73, Grünwettersbach, Stadt-Apotheke, Kurpromenade 5-7, Tel. 07083 45 84, Bad Herrenalb

Donnerstag, 31. Oktober

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn
Melanchthon-Apotheke, Wössinger Straße 95, Tel. 07203 922407, Wössingen

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, Telefon 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter Telefon 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07252 5622365

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon,

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kaiserallee 109, Karlsruhe, Telefon 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen,

Amt für Jugend, Familie und Senioren Telefon 101-509

Diakonisches Werk,

Pforzheimer Str. 31, Telefon 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, Telefon 0721 9367654, Kriegsstr. 23-25, Karlsruhe

Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140.

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Telefon 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität:

Telefon 101-777 oder 338-777

Erdgas: Telefon 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

Telefon 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Telefon 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe im Begegnungszentrum am Klosterle, Klostersgasse 1, Beratung rund um die Versorgung im Alter und Pflege, Ansprechpartnerin Sabrina Menze, Tel. 07243-101-546, mobil 0160 7077566, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, www.landratsamt-karlsruhe.de, Sprechzeiten: Montag-Mittwoch 10-13 Uhr, Donnerstag 11-13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr sowie Freitag 10-13 Uhr und 14.30-17 Uhr

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung.

Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de Termine nach Vereinbarung.

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, Internet www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 15 bis 18 Uhr, Tel. 0172 7680116.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekanengasse 5, Tel. 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Starozik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

MANO Pflege team GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste:

Tel.07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28,

www.mano-pflege.de

E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB R,

Goethestraße 15, Telefon 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Ettlingen Essen auf Rädern, Informationen beim AWO-Versorgungszentrum, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 766900

Essen auf Rädern:

Nähere Informationen Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middekerker Straße 4, Tel. 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, Tel. 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Telefon 07243 54950.

Demenzberatung beim Caritasverband

Lorenz-Werthmann-Str. 2,

Tel. 07243 515-122,

Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-509, Rathaus Altbarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

beim Diakonischen Werk, Information und Terminabsprachen Tel. 07243 54 95 0, Fax: 54 95 99, Pforzheimer Straße 31.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum

des Caritasverbands Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung:

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung unter 07243 515-0

Diakonisches Werk Ettlingen,

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung:

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle

der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung:

Caritasverband Ettlingen,
Lorenz-Werthmann-Straße 2,
Anmeldung Telefon 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritas-
verband, Tel. 07243 515-140.

**Tageselternverein Ettlingen und
südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.**
Epernayer Str. 34;

Achtung neue Nummer:
07243 94545-0; Fax: 07243 94545-45,
E-Mail: info@tev-ettlingen.de,
www.tev-ettlingen.de

Mano Pflagesteam GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haus-
halt lebenden Kinder in Notsituationen,
Tel. 07243 373829, Fax 07243 525955,
E-Mail pflagesteam-mano@web.de

Diakonisches Werk,
Paar- und Familienkonflikte, Trennung u.
Scheidung, finanzielle Probleme,
Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

**Beantragung Kurmaßnahmen für
Mutter und Kind**
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen,
Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürger-
treff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Un-
terstützung in Alltagsfragen Christina
Leicht, Tel. 101-389

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den
Landkreis Karlsruhe in Ettlingen
07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Le-
benskrisen, Telefon 0721 811424, Te-
lefon/FAX: 0721 8200667/8, Geschäfts-
stelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

**Gottesdienstordnung für
Samstag, 26., und
Sonntag, 27. Oktober sowie
Donnerstag, 31. Oktober
(Reformationstag)**

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag, 10:30 Uhr Hl. Messe,
18 Uhr Besinnung am Sonntagabend

Pfarrei St. Martin
Samstag, 18:30 Uhr hl. Messe
Donnerstag 18:30 Uhr Vorabendmesse
zu Allerheiligen

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag, 9 Uhr hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag, 10 Uhr hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Pfarrei St. Josef Bruchhausen
Sonntag keine Messe

Pfarrei St. Dionysius Ettlingenweier
Sonntag 10 Uhr Sonntagmesse

Pfarrei St. Wendelin Oberweier
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn
Samstag 18.30 Uhr Bußgottesdienst mit
den Firmanden und Eltern der Seelsor-
geeinheit Höhe
Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrei Maria Königin Schluttenbach
Samstag 17.30 Uhr Ökumenischer Got-
tesdienst zum 100-jährigen Jubiläum
des TSV Schluttenbach

Pfarrei St. Antonius Spessart
Sonntag 9.45 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in
der Tageskapelle der Liebfrauenkirche,
gleichzeitig Krabbelgottesdienst

Pauluspfarrei
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer
Dr. Wolfgang Vögele; Beteiligung des
gemischten Chors der Liedertafel, Lei-
tung Frank Christian Aranowski; 11.30
Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im
Stephanusstift am Robbert, Gemeinde-
diakon Jürgen Samlenski

Johannespfarrei
Sonntag 11 Uhr Johanneskirche Zwer-
gengottesdienst, Team. 10 Uhr Gottes-
dienst Johanneskirche, Pfarrer A. Heit-
mann-Kühlewein
Donnerstag 20 Uhr Reformationsgot-
tesdienst Kleinsteinbach, Dekan Gro-
mer/Prof. G. Theissen

Freie evangelische Gemeinde
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kin-
dergottesdienst und Kinderbetreuung im
Gemeindezentrum Dieselstraße 52 (Ein-
gang Ottostraße).

Liebnzeller Gemeinde
www.lgv-ettlingen.de, 0721 4997814
Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde
Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst, paral-
lel Kinderstunde in zwei Altersgruppen;
Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche
Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst und
Sonntagsschule
Mittwoch, 20 Uhr Gottesdienst durch
den Apostel in Karlsruhe Mitte, in Ettlin-
gen findet kein Gottesdienst statt.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Donnerstag 24. Oktober 9:30 Uhr Bil-
dungswerk, Thema: "Hans Fallada - ein
großer Autor der Moderne", 14:30 Uhr
"Spurensuche - Gottesspuren im Alltag"
Die ältere Generation geht gemeinsam
einen geistlichen Weg, 18 Uhr Treffen
Vorbereitung PGR-Klausur

Montag 28. Oktober 20 Uhr Treffen des
Peru-Partnerschaftskreises

Mittwoch 30. Oktober 20 Uhr Bibelkreis
Feldmann-Leben

Pfarrei St. Martin
Dienstag 29. Oktober 14:30 Uhr Ge-
meinschaft der Ältergewordenen: Treffen
im Martinshof, 19 Uhr Gegenstandslose
Meditation – Kontemplation im Kapitel-
saal der Martinskirche Leitung: Helga
Micken, Erstbesucher Tel. 53 54 45

Pfarrei Liebfrauen
Montag 28. Oktober 18:30 Uhr Frauen-
Gymnastikgruppe

Luthergemeinde
Sonntag, 27. Oktober 10.30 Uhr Krab-
belgottesdienst Gemeindesaal Liebfrau-
en

Donnerstag, 31. Oktober 20 Uhr Män-
nertreff Gemeindehaus Liebfrauen

Freie Evangelische Gemeinde
Dieselstraße 52
Samstag, 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB
von 14 - 18 Jahren

Mittwoch, 10 bis 11.30 Uhr Krabbel-
gruppe miniMAX für Eltern mit Kindern
von 0 bis 3 Jahren, 14:30 Uhr, 14-tägig
TaM (Treff am Mittwoch) für Menschen
fortgeschritteneren Alters im Gemeinde-
zentrum, Kontakt Karl-Heinz Lehmann
07243 606509, 17.30 bis 19 Uhr Jung-
schar für Jungen und Mädchen von 8
bis 12 Jahren,

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 18. Mai, Mi-So: 11 – 18 Uhr
Das lässt ja tief blicken...der

Stadtgeschichte auf der Spur

Mitmach-Ausstellung für die ganze Familie. Informationen: 07243 101-273
Museum

Bis 3. November Mi-So: 11 – 18 Uhr

**Gustav Kampmann (1859-1917) -
Druckgrafik, Studioausstellung**
Museum

**Bis 27. Oktober, Mi-Sa: 15 – 18 Uhr/
So: 11 – 18 Uhr SUBLIME | Martha
Parsey - Marc Fromm**

Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbron-
ner Straße 86

**24. Oktober bis 14. Dezember,
Di, Do, Fr 12 - 18 Uhr, Mi 10 - 18 Uhr,
Sa 10 - 13 Uhr**

Bilder zwischen Büchern Malerei – Col-
lage – Spraypaint Ausstellung von
Ingeborg Parma-Block Vernissage:
24. Oktober um 19:30 Uhr (zum Tag der
Bibliotheken) 07243 101-207 stadtbibli-
othek@ettlingen.de www.stadtbiblio-
thek-ettlingen.de Stadtbibliothek Obere
Zwingergasse 12

**30. Oktober bis 2. Februar,
Mi-So: 11 – 18 Uhr**

**Von Biedermeier bis Barbie – Puppen-
stuben, Kaufläden, Puppenküchen Mu-
seum**

Veranstaltungen:

Freitag, 25. Oktober,

20 Uhr **Hört ihr Leut und lasst euch sa-
gen...** Mit dem Nachtwächter unterwegs
Preis: 8 € / 4 € (erm. für Kinder bis
14 Jahre) Dauer: ca. 1,5h, Anmeldung
unter: 0721 567449 Bel Etage GbR,
Kunst- und Eventagentur Treffpunkt:
Narrenbrunnen vor dem Schloss

20:30 Uhr **Session #105** Steffen Dix
(tpt) mit House Band Birdland59, Pforz-
heimer Str. 25, (im Keller der Musik-
schule) Eintritt 5 € // Einlass 19:30 Uhr
// Karten an der Abendkasse Jazz-Club
Ettlingen e.V.

Samstag, 26. Oktober,
ab 8 Uhr **Floh- und Trödelmarkt** Infor-
mationen und Anmeldungen bei Klaus
Schepp 07223 4895,
schepp@schepp-klaus.de
Festplatz beim DRK

10:30 Uhr **Treff am Samstag** Vorlesezeit
für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern
mit Rosina Reimann. Keine Anmeldung
erforderlich.

Stadtbibliothek Obere Zwingergasse 12

Sonntag, 27. Oktober

10:40 Uhr + 13:40 Uhr **Historische
Dampfzugfahrt** Von Ettlingen nach Bad
Herrenalb Erwachsene: 7 € Kinder: 3,50
€ Familie (2 Erw. + max. 3 Ki): 17 €
Servicetelefon & Platzreservierungen für
Reisegruppen (ab 20 Personen):

07243 7159686 albtal@uef-dampf.de
Ulmer Eisenbahn Freunde Sektion Ett-
lingen

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof

19 Uhr **7. Ettlinger Wildwochen – Er-
öffnung** mit den Parforcehornbläsern
"Corni di Parmina" im Schlosshof in
Kooperation mit der Dehoga und dem
Kultur- und Sportamt Schloss

Mittwoch, 30. Oktober,

14:30 Uhr **Monster, Spinnen, Glibber-
schleim** Workshop für Kinder
ab 9 Jahren, 8 €, Anmeldung erforder-
lich: 07243 101-471 oder
museum@ettlingen.de Museum

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, je-
den Donnerstag, 19.30 Uhr im Martins-
hof und jeden Freitag, 19 Uhr im Cas-
par-Hedio-Haus; regionale Kontaktstelle:
Fasanenstr. 1, Karlsruhe, 0721 19295,
täglich 7 bis 23 Uhr.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft
für Suchtkranke und deren Angehörige,
Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim
agj, Rohrackerweg 22, 07242 7529 so-
wie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-
Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

AI-Anon für Angehörige und Freunde
von Alkoholikern,

Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im
Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linken-
heimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str.,
07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in
der Krebsnachsorge) beim TSV 1907
Schöllbronn donnerstags, 19.30 Uhr in
der Schillerschule, Ruth Baumann,
Tel. 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal
monatlich, donnerstags von 14.30 bis
16.30 Uhr in der "Scheune" des Diako-
nischen Werkes, Pforzheimer Straße 31.
Informationen 54950.

Stillcafé in Ettlingen, jeden ersten und
dritten Freitag des Monats,
10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft
freier Stillgruppen e.V., Erbprinz-Apothe-
ke, Mühlenstr. 27, 07243 12133

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden
www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de,
Informationsaustausch und Kinderherz-
sportgruppe,
Sandra Feininger 07243 9497336
oder Beate Klein 07243 99391.

Angehörige psychisch Kranker helfen
einander, Info-Telefon donnerstags
17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge
Ettlingen**, Beratung jeden 1. Montag
im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Be-
ratungsstelle: im Stephanusstift,
Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), tele-
fonische Beratung jeden Montag
von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

**Menschen mit Behinderungen - "Netz-
werk Ettlingen"**: Förderung von Integ-
ration, Selbstbestimmung und Teilhabe,
Information unter 07243 52 37 36.
Homepage www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis

"Demenzfreundliches Ettlingen":
mittwochs 14 - 16 Uhr Gespräche und
Beratung in der VHS, Pforzheimer Str.
14, Eingang Seminarstraße.
Offener Gesprächskreis jeden ersten
Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr
im Stephanus-Stift am Stadtgarten.
Infos unter 0176 38393964,
E-Mail: info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Men-
schen mit Netzhautdegeneration; Treffen
jeden zweiten Freitag im Monat
14 Uhr, Information und Anmeldung
07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Stimmenhörer,
Treffen an geraden Kalenderwochen,
montags, 17.30 Uhr.
Weitere Informationen:
Caritasverband Ettlingen 07243 515133

Parteiveranstaltungen

CDU Ortsverband Ettlingen

Die CDU Ettlingen lädt Mitglieder und
Interessierte zur Jahreshauptversamm-
lung ein.

Diese findet am **Donnerstag, 24. Okto-
ber, um 19 Uhr** im Herz-Jesu-Gemeinde-
zentrum, Augustin-Kast-Str. 6 statt.

Senioren-Union:

"Im Alter besser hören und verstehen.."
so das Thema unserer Info-Veranstal-
tung am Dienstag 29. Okt. um 10 Uhr im
Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23.

Jenny Fritz, Filialeiterin von Geers -
Hörakustik – Ettlingen wird uns die neu-
en Hilfen und Hilfsgeräte vorstellen und
erläutern. Ein kurzer Schnellhörtest ist
auch möglich.

Wir laden freundlichst ein, nutzen Sie
die Gelegenheit zur Information.
Frühstück gibt's auch...

FDP Stadtverband

Liberales Treffen

am **24. Oktober** um 19.30 Uhr in der
SSV-Gaststätte (Dieselstraße 11) im
Sportpark Ettlingen, jeder Bürger ist
willkommen.